

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

## FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

**ANHÄNGERHERBSTMESSE 2018**  
19. - 21. Oktober  
10 bis 17 Uhr

**WÖRMANN®**  
world of trailers



**TOREX**  
27.30/155  
2,7 t Ges. Gew.  
302 x 155 x 25 cm  
statt ~~3.654,- € netto~~  
**3.150,- € netto**  
3.748,50 € brutto

**GALA 30.32/180**  
Jubiläum 50  
3,0 t Ges. Gew.  
320 x 180 x 35 cm  
statt ~~4.118,- € netto~~  
**3.550,- € netto**  
4.224,50 € brutto



**UNIBAU**  
105.63/248  
10,5 t Ges. Gew.  
630 x 248 x 40 cm  
statt ~~16.228,- € netto~~  
**13.990,- € netto**  
16.648,10 € brutto



**SENKOMAT**  
27.34/162  
2,7 t Ges. Gew.  
348 x 163 x 10 cm  
statt ~~5.570,- € netto~~  
**4.890,- € netto**  
5.819,10 € brutto

**DEBRIS**  
3500  
3,5 t Ges. Gew.  
255 x 178 x 35 cm  
statt ~~12.748,- € netto~~  
**10.990,- € netto**  
13.078,10 € brutto



8 t Auffahrampen  
1.000,- € netto

**EURO**  
105.51/242  
10,5 t Ges. Gew.  
511 x 242 x 45 cm  
statt ~~15.764,- € netto~~  
**13.590,- € netto**  
16.172,10 € brutto

**PROFILADER**  
27.43/210  
2,7 t Ges. Gew.  
430 x 210 x 35 cm  
statt ~~5.458,- € netto~~  
**4.440,- € netto**  
5.283,60 € brutto



% Viele TOP-Angebote! %

**GRILL-TELLER**

GRILL TELLER

GÜLTIG VOM 19.-21.10.2018

GUTSCHEIN

**WÖRMANN GmbH**  
Torstraße 29  
85241 Hebertshausen

08131 / 29 27 80  
www.woermann.eu

# INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 3/4 - DBU-Appell
- Seite 4/5 - Mit Geoinformationen Polizeieinsatz und Bäume planen
- Seite 6/7 - Hyundai organisierte europäische Erlebnistage
- Seite 8/9 - Der „Wartungsvertrag“ für Baumbestände
- Seite 10 - STIHL präsentiert Akku-Rasenmäher für die professionelle Grünpflege
- Seite 11 - Einladung zur Anhängermesse vom 19. - 21.10.2018
- Seite 12/13 - Fünf gängige Fehler gilt es bei der Gehölzpflanzung zu vermeiden
- Seite 14 - Michael Bauer: Hitzestresse in der Stadt - Abkühlung durch mehr Grün
- Seite 15 - 140 kg Platten mit zwei Fingern verlegen
- Seite 16 - Der immergrüne Garten
- Seite 17 - „Bäume und Sträucher - unsere täglichen Begleiter“
- Seite 18 - Hüffermann freut sich über den SKYperformance STEIGER® T 900 HF
- Seite 19 - Save the date! Deutsche Baumpflegetage im Mai 2019
- Seite 20/21 - Innerstädtische Baustellen mit Fokus auf Begrünung stehen im Zentrum
- Seite 22 - 2019 wird laubfrei
- Seite 22 - AXEO bring Licht ins Dunkle
- Seite 23 - Neuer kompakter Null-Wenderadius-Mäher
- Seite 24/25 - MultiTec-Aqua setzt Akzente im Fischgrätmuster
- Seite 26 - Beliebt in Deutschlands Gärten: Sommerheide
- Seite 27 - Motivierte Landschaftsgärtner-Azubis renaturieren Eisweiher
- Seite 28 - AVANT-Neuheiten - Mehr Leistung bei weniger Verbrauch
- Seite 29/30 - Beschaffungsverzeichnis von A-Z



# DBU-Appell: Kommunen bei Extremwetterlagen nicht allein im Regen stehen lassen



**„Jede Stadt, jede Gemeinde in Deutschland muss sich auf den Schutz vor Extremwetterereignissen einstellen, um Schäden zu minimieren. Aber das kostet Geld, und die Kommunen dürfen als letztes Glied der Kette nicht auf den Problemen sitzen bleiben. Sie brauchen Unterstützung der Länder, um sich auf die Klimafolgen einstellen zu können und dann auch vor allem handeln zu können. Vieles ist bereits in Bewegung, aber es muss noch mehr passieren.“ – Diesen Appell richtete heute Alexander Bonde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), an Bundesländer und Kommunen. Nach dem zu Ende gehenden Jahrhundertsummer, der schon im April begann, sei zumindest eines klar, so Bonde: „Extremwetterlagen werden nicht mehr so die Ausnahme sein wie früher. Das gilt für extreme Hitzelagen wie für lokal auftretende Starkregenereignisse. Es gibt Strategien, aber die müssen auch ergriffen werden.“**

► *„Insbesondere Kinder, ältere oder kranke Menschen gesundheitlich beeinträchtigt“*

Klimaerwärmung, versiegelte Flächen und Abwärme von Heizungen, Industrie und Verkehr heizten Städte immer stärker auf, nachts kühlten sie kaum noch ab, sagt Bonde. In dicht bebauten Gebieten könnten regelrechte Hitzeinseln entstehen. Bonde: „Insbesondere Kinder, ältere oder kranke Menschen werden dadurch gesundheitlich beeinträchtigt.“ Zunehmende Extremwetterereignisse mit langen Hitzeperioden und Starkniederschlägen hätten in den letzten Jahren in zahlreichen Städten bereits erhebliche Schäden verursacht und viele Menschen in Gefahr gebracht. Zudem potenzierten der hohe Versiegelungsgrad, die dichte Bebauung und noch zunehmende Verdichtungsgrade das Auftreten von urbanen Überflutungen, Hitzestaus und Trockenheit.

► *Verwundbarkeit städtischer Infrastruktur gegenüber Hitze und extremen Niederschlägen verringern*

Es „wird und muss“ künftig darum gehen, vorbeugende Maßnahmen in Neubau und Bestand zu ergreifen, so Bonde. Erforderlich sei eine Stadtentwicklung, die die Verwund-

barkeit städtischer Infrastruktur gegenüber Hitze und extremen Niederschlägen verringern könne. Der Transfer dieser Erkenntnis in das öffentliche Bewusstsein und damit hin zur flächendeckenden Umsetzung geeigneter integrierter Systemlösungen sei von besonderer Bedeutung. Bonde: „Klimaanpassung ist eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe, die auf der Zusammenarbeit verschiedener städtischer Akteure fußt. Wenn sich Kommunen sicher fühlen, weil Starkregenereignisse bisher noch nicht eingetreten sind, trügt der Schein. Das darf das Umsetzen von Handlungskonzepten und Vorsorgemaßnahmen aus Sicht einiger kommunaler Verwaltungen nicht schwierig bis unmöglich machen. Das Ausweiten bestehender und die Auflage neuer Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene ist dringend notwendig, um Kommunen die erforderliche Finanzierung personeller Ressourcen und Investitionen zu ermöglichen und Überflutungsvorsorge als Klimaanpassungsaktivität in die Breite zu tragen. Auch Gesetze, Verordnungen und technisches Regelwerk bedürfen dringend einer stärkeren Berücksichtigung von Überflutungsvorsorge und einer Anpassung an den veränderten Handlungsdruck durch die Zunahme von Starkregenereignissen.“

► *Dachbegrünungen: positive Auswirkungen auf Umwelt, Natur, Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen*

Die DBU habe zahlreiche innovative und umweltentlastende Modellprojekte gefördert, die hier einen wesentlichen Beitrag leisteten. Flachdächer, geneigte Dächer und insbesondere begrünte Fassaden (Feinstaubbindung) etwa hätten positive Auswirkungen auf Umwelt, Natur, Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen und könnten stadttökologische Probleme und Auswirkungen des Klimawandels wie Starkregenereignisse oder Hitzeperioden entschärfen. Sie verbesserten das Mikroklima in den Städten, weil durch den Verdunstungseffekt die Umgebung abkühle und zudem Kohlenstoff gebunden werde. Begrünte Dächer hätten neben ökonomischen auch viele stadttökologische Vorteile für die natürlichen Schutzgüter Klima, Luft, Wasser, Boden, Artenvielfalt/Biodiversität und Landschaftsbild. Ebenso

trügen schattenspendende Großbäume in den Städten zur angenehmen Abkühlung von Straßenzügen bei.

► *Je nach Statik und Geldbeutel begrünte Dachfläche vielfältig nutzbar*

Ein weiterer Vorteil: Wasserrückhalt. Regenwasser werde von der Substratschicht gespeichert und von den Pflanzen verdunstet. Das übrige Wasser gelange vom Dach erst mit zeitlicher Verzögerung in Kanalsysteme und Kläranlagen. Bonde: „Das verhindert bei Starkregen überflutete Keller und Straßen. Dickere Substratschichten und dichtere Bepflanzungen schützten im Haus vor sommerlicher Hitze. Begrünte Dächer bauen als natürliche Klimaanlagen die eingestrahlte Energie durch Anfeuchten der trockenen heißen Luft wieder ab.“ Je nach Statik und Geldbeutel könne die begrünte Dachfläche vielfältig genutzt werden: von einem pflegeleichten extensiven Gründach mit Trocken- und Halbtrockenrasen und anspruchslosen Pflanzen bis zu erholsamen Dachgärten mit Dach-Cafés, Freizeit- und Sportflächen. Gründächer filterten jährlich bis zu 0,2 Kilogramm Staub und Schadstoffpartikel wie Stickoxide, Kohlenmonoxid und Feinstaub pro Quadratmeter aus der Luft.

► *Aus Vogelperspektive potenzielle Vegetationsflächen auf Dächern identifiziert*

Um die Verbreitung begrünter Dächer in Deutschland weiter voranzutreiben und städtischen Fachbehörden Informationen zur Unterstützung der Gründach-Politik zu geben, habe die DBU einen „Leitfaden Dachbegrünung für Kommunen“ des Deutschen Dachgärtner-Verbandes (DDV) gefördert. Er informiert über Nutzen, Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten. In einem anderen DBU-Projekt habe der DDV mit Partnerstädten und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) eine Methodik entwickelt, mit der aus der Vogelperspektive bereits vorhandene und potenzielle Vegetationsflächen auf Dächern identifiziert und inventarisiert werden können.



► **Entscheidungshilfen zur Planung von Abwehrmaßnahmen liefern**

Auch in der kommunalen Überflutungsvorsorge habe sich die DBU über verschiedene Projekte engagiert. Die virtualcitySystems GmbH aus Grafing entwickelt ein neues dreidimensionales Simulationsverfahren als praxistaugliches Werkzeug, um besseres Hochwassermanagement in Kommunen zu ermöglichen. Es soll vor einem Starkregenereignis detaillierte Szenarien berechnen, die an den tatsächlichen Ablauf anpassen, innerhalb kurzer Zeit Entscheidungshilfen zur Planung von Abwehrmaßnahmen liefern und neues Wissen für zukünftige Prognosen berücksichtigen.

► **Ausreichend große Rückhaltflächen für Extremniederschläge schaffen**

Das interdisziplinäre Modellprojekt „MURIEL“ (Multifunktionale urbane Retentionsräume: von der Idee zur Realisierung) des Planungsbüros MUST Städtebau (Köln) und weiterer Partner wolle Kommunen für die Vorsorge gegen Sturzfluten fit machen

und ausgewählte kommunale Verkehrs- und Freiflächen multifunktional für gezielte Überflutungen ausrichten und gestalten. Dazu gehörten vor allem frühzeitige Anpassungsmaßnahmen. Eine Möglichkeit sei, ausreichend große Rückhaltflächen für Extremniederschläge zu schaffen. An dem Projekt waren die drei Beispielkommunen Karlsruhe, Köln und Wesseling beteiligt.

► **Stadtgebietsweites Auskunftssystem für interkommunalen Austausch**

Im Rahmen der „KlimaAnpassungsStrategie Extreme Regenereignisse“ (KLAS) habe die Stadt Bremen Ansätze zum verbesserten Umgang mit der Überflutungssituation als auch zur Institutionalisierung einer wasser- und klimasensiblen Stadtentwicklung bei öffentlichen Planungsverfahren erarbeitet. Sowohl die Stadtentwässerung als auch die Stadt-, Straßen- und Freiraumplanung benötigten für die zielgerichtete wassersensible Maßnahmenplanung aussagekräftige, stadtgebietsweite Informationen zu den Auswirkungen extremer Regenereignisse an der Oberfläche. Die Dr. Pecher AG (Erkrath) habe in einem Kooperationsvorhaben neue Instrumente für ein vereinfachtes, stadtgebietsweites Auskunftssystem mit dem Ziel entwickelt, sie für den interkommunalen Austausch und die breit angelegte Öffent-

lichkeitsarbeit einzusetzen.

► **AquaWand in 15 Minuten aufgebaut**

Während der natürliche Hochwasserschutz Überflutungen von vornherein verhindern soll, muss im akuten Fall von Hochwasser weiterhin auf technischen Hochwasserschutz zurückgegriffen werden. Mit der sogenannten AquaWand habe das kleine Start up-Unternehmen Aquaburg aus Münster mit Unterstützung der DBU einen intelligenten Objektschutz entwickelt, der innerhalb von 15 Minuten aufgebaut werden könne. Eine gegen Hochwasser und Treibgut sehr widerstandsfähige Schutzwand aus Kunststoffplane und Stahlseilnetz werde an den kritischen Stellen praktisch unsichtbar unter einer Abdeckung in einer Bodenrinne installiert. Im Falle eines drohenden Hochwassers könne die Konstruktion ohne Transportlogistik schnell und sicher aufgestellt werden. Weitere Vorteile dieser Schutzwand sind ihre Anerkennung durch Schadensversicherungsgesellschaften und ein geringer Wartungsaufwand.

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



# Mit Geoinformationen Polizeieinsätze und Bäume in der Nachbarschaft planen

**Wenn Geodaten richtig verarbeitet werden, erhöht sich ihr Wert ungemein. Dann tragen sie zu einer breiteren Bürgerbeteiligung, Digitalisierung in der Stadt und aktivem Umweltmonitoring bei. Das Fraunhofer IGD stellt technische Lösungen zur Speicherung, Indizierung und interaktiven Visualisierung von Geoinformationen auf der Messe INTERGEO vor.**

(Darmstadt/Frankfurt a. M., 09.10.2018) Die Vermessung der Welt beschäftigt die Menschheit schon seit Jahrhunderten. Mit dem Fortschritt der Wissenschaft gelingt dieses Vorhaben zunehmend präziser. Doch nur durch die richtige Auswertung und die Nutzung zur Entscheidungsfindung schöpfen die gesammelten Geodaten ihr Potential voll aus. Das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD forscht mit einer eigenen Ab-

teilung an neuen Wegen zur umfassenden Integration, Verwaltung und Visualisierung von Geoinformationen.

Auf der internationalen Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement INTERGEO präsentiert das Fraunhofer IGD vom 16. bis zum 18. Oktober 2018 in Frankfurt a.M. eine Reihe von Anwendungen aus den Bereichen Digitale Stadt, Planungsunterstützung und Bürgerbeteiligung, Umweltmonitoring, Big Data in der Landwirtschaft sowie Innere Sicherheit. Alle Anwendungen haben



Mit visualisierten Geodaten können sich Bürger aktiv an der Stadtplanung, z.B. bei der Pflanzung neuer Bäume, beteiligen. (Foto: @ Fraunhofer IGD)

zum Ziel, den Nutzen und Wert von Geoinformationen durch die Entwicklung innovativer technischer Lösungen zu erhöhen. Die enorm großen Geodatenmengen werden in der Cloud verwaltet, verarbeitet und visualisiert. Am anschaulichen Exponat einer 3D-gedruck-

ten Miniaturstadt können Messebesucher am Fraunhofer-Stand die Vielfalt an Funktionalitäten und Integrationsmöglichkeiten von Geodaten erleben und auf dem Monitor verschiedene Szenarien interaktiv gestalten.

Das Fraunhofer IGD arbeitet in verschiedenen Projekten an der Verarbeitung sehr großer Mengen an Geodaten. Das auf der Messe vorgestellte Projekt »smarticipate« ermöglicht es Bürgern, sich intensiv an politischen Entscheidungen und Planungsprozessen ihrer Städte zu beteiligen. Basis ist eine Plattform, die politische Entscheidungen versachlicht und den Dialog in städtebaulichen Planungen unterstützt. Dadurch werden wichtige Aspekte einer SmartCity wie Transparenz und Bürgerbeteiligung realisiert. Partnerstädte für die Pilotphase sind London, Rom und Hamburg. Hamburg will die Bürger beispielsweise dabei einbinden, geeignete Standorte für neue Baumpflanzungen im Stadtgebiet zu finden und diese virtuell in einer 3D-Landschaft zu integrieren. Die Baumpflanz-Anwendung kann dabei direktes Feedback zu der Realisierbarkeit ausgewählter Standorte sowie einen Ausblick auf die Auswirkungen eines gepflanzten

Baumes geben, z.B. wie der Schattenwurf verläuft und welchen Beitrag der Baum für die CO<sub>2</sub>-Einsparungsbilanz der Stadt leistet.

Messebesucher können sich über ein Pilotprojekt zur Integration von 3D-Geodaten im polizeilichen IT-Umfeld informieren. Eine Software zur Darstellung einer 3D-Karte mit allen relevanten topographischen und bautechnischen Objekten soll vor allem im Bereich der Einsatzplanung einen taktischen Mehrwert bringen. Durch die Möglichkeit, Sichtlinien zu beurteilen, Standpunkte von Beobachtern in der dritten Dimension darzustellen und nachzuvollziehen, ergeben sich Vorteile beispielsweise in der Planung von Aufzugstrecken oder operativen Tätigkeiten im polizeilichen Umfeld. Durch die Möglichkeit, einer Szene zusätzliche Informationen hinzuzufügen, etwa Festzelte oder Fahrgeschäfte bei einem Volksfest, wird ein detaillierterer Überblick über Flucht- und Rettungswege bei polizeirelevanten Ereignissen erreicht. Zum Einsatz kommen könnte die Software auch für Spezialkräfte, Einsatzleitungen und für die Tatortrekonstruktion. Einen ganz anderen Fokus der Geodaten-Nutzung setzt das Projekt

»DataBio« mit dem Ziel, Big Data für Land-, Forst- und Fischwirtschaft zugänglich zu machen, um operative Entscheidungen effektiv zu unterstützen. Landwirte beispielsweise möchten ihre Saat vorausschauend planen, um möglichst großen Nutzen aus Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Flächennutzung und Wetter zu ziehen. Um wirklich alle zur Verfügung stehenden Daten optimal nutzen zu können, bedarf es automatisierter Big-Data-Lösungen für deren Strukturierung und Analyse. Das Fraunhofer IGD stellt dafür eine optimierte cloud-basierte Infrastruktur für die Verwaltung, Verarbeitung und Visualisierung der sehr großen Geodatenbeständen bereit.

Diese und weitere Projekte präsentiert das Fraunhofer IGD in Frankfurt a. M. auf der Messe INTERGEO 2018 vom 16. bis zum 18. Oktober 2018 in Halle 12.0 am Stand 12.0A.015. Unter dem Motto »3D-Geo-Innovation aus Hessen« ist das Fraunhofer IGD zudem in Kooperation mit der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) am Hessischen Gemeinschaftsstand in **Halle 12.1, Stand 12.1F.033** vertreten.

[www.igd.fraunhofer.de](http://www.igd.fraunhofer.de)

KENNWORT: RASENTRAKTOR X950R

## BESTEHEN SIE AUF QUALITÄT



Natürlich gibt es Alternativen. Aber warum Abstriche bei der bewährten John Deere-Qualität machen oder auf all diese innovativen Funktionen verzichten? Der Diesel-Rasentraktor X950R mit Heckauswurf und Grasfangbehälter wurde speziell für zuverlässige und langfristige Produktivität und Bedienerfreundlichkeit entwickelt. Denn das können wir am besten.



**JOHN DEERE**

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

# Hyundai Construction Equipment Europe (HCEE) organisierte europäische Erlebnistage in Tessenderlo



(Foto: Hyundai Construction Equipment Europe HCEE)

HCEE (Hyundai Construction Equipment Europe) veranstaltete am 3., 4. und 9. Oktober seine ersten wirklich internationalen Erlebnistage in der Europazentrale in Tessenderlo. Dabei sollten Kunden und Interessenten von Hyundai das gesamte Unternehmen hautnah kennenlernen und konnten auch praktische Erfahrung mit den Maschinen sammeln. Damit gingen die Erlebnistage weit über das Angebot herkömmlicher Fachmessen hinaus.

## ► Aufbau der Customer Journey

HCEE erkannte die Notwendigkeit, auf völlig neue Weise an seine Endkunden heranzutreten. Deshalb wurde beschlossen, den Kontakt zum Endkunden auf ganz besondere Weise zu intensivieren. Nachdem Ende März erstmalig französische Kunden und Interessenten zu einem Programm unter dem Motto „voll und ganz in die Welt von Hyundai eintauchen“ nach Belgien eingeladen wurden, wurde eine neue Reihe von Erlebnistagen angekündigt.

## ► In die Welt von HCEE eintauchen

Im ersten Teil des Tages erhielten die Kunden Informationen zur gesamte Bandbreite an Dienstleistungen, Technologien und Produkte, die das Unternehmen anbietet. Das Programm wurde zudem durch Informationen zur Firmengeschichte, zum europäischen Händlernetz und durch eine geführte Tour abgerundet, die einen echten „Blick hinter die Kulissen“ gestattete.

## ► Nichts geht über praktische Erfahrungen

Später am Tag wurden alle Gäste zu einem nahegelegenen Präsentationsgelände eingeladen, wo sie selber Hand anlegen konnten. Für die Erlebnistage wurden 16 Maschinen abgestellt, darunter auch die neuesten Modelle von Hyundai. Diese konnten auf einer offenen Fläche unter realen Arbeitsbedingungen ausprobiert werden. Dabei bot sich reichlich Gelegenheit, selber zu sehen, zu hören und zu spüren, warum die Baumaschi-

nen von Hyundai etwas ganz Besonderes sind. Eigens dafür zusammengestellte Schulungsteams, Produktspezialisten und Händlerteams standen mit Rat und Tat zur Seite. Diese Fachleute von Hyundai beleuchteten, wodurch sich die Maschinen besonders auszeichnen, und erläuterten ihre wesentlichen Merkmale und Technologien.

## ► Liste der Maschinen:

### Raupenbagger:

1. HX130 LCR
2. HX235 LCR
3. HX145 LCR
4. HX300 LR
5. HX520 L

### Radbagger

6. HW160
7. HW140

### Radlader

8. HL975
9. HL980

- 10. HL960
- 11. HL960 HD

**Kompaktbagger**

- 12. R16-9
- 13. R17Z-9A
- 14. R35Z-9 15. R60CR-9A 16. R80-9A

„Wir wollen unseren Kunden, Interessenten und Händlern ein umfassendes und einzigar-

tiges Unternehmenserlebnis beschere, das weit über herkömmliche Fachmessen hinausgeht. Wir von Hyundai Construction Equipment Europe sind der Meinung, dass unsere Kunden die Stärken von Hyundai am besten erleben können, wenn sie zum Erfahrungsaustausch zu uns kommen. Ein besonders wichtiger Teil der Customer Journey sind Erfahrungen an der Maschine. Aus diesem Grund haben wir unsere Gäste eingeladen, ihre Arbeitsschuhe

anzuziehen, einen Helm aufzusetzen und in der Kabine unserer erstklassigen Maschinen Platz zu nehmen. Wie gut eine Hyundai-Maschine wirklich ist, lässt sich nur im praktischen Einsatz auf einer Baustelle erleben“, - weiß Paul Sysmans, Marketing Manager Europe bei HCEE.



KENNWORT: HYUNDAI PROGRAMM

# Vitalisierung von Stadtbäumen

**COMPO EXPERT Vitalkur aus Baumkraft® fluid, Vitanica® RZ und KICK® Wetting Agent Konzentrat fördert Stresstoleranz bei Stadtbäumen.**

Umfangreiche Versuche an der Beuth Hochschule in Berlin belegen die positiven Effekte der COMPO EXPERT Vitalkur schon nach einmaliger Applikation.



Stadtbäume leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimaverbesserung und Lebensqualität in Städten. Diese Funktionen können allerdings nur von gesunden und vitalen Bäumen erbracht werden. Die anhaltende Hitze und Trockenheit dieses Sommers hat vielen Stadtbäumen zu schaffen gemacht.

Die gedüngten Bäume zeigten in Relation zu den unbehandelten Kontrollen deutlich positive Reaktionen, wie z.B. intensive grüne Blattfarbe, hohe Photosyntheseleistung,

stärkere mikrobiologische Bodenaktivität sowie verzögerte Herbstfärbung und späterer Laubfall.

[www.compo-expert.de](http://www.compo-expert.de)

KENNWORT: VITALKUR

Bei der internationalen Fachmesse GaLa-Bau 2018 in Nürnberg in Halle 3, Stand 119 demonstriert COMPO EXPERT ein Vitalisierungskonzept für Stadtbäume, das sich insbesondere während der extremen Witterung in diesem Sommer bewährt hat und signifikante Vorteile gegenüber unbehandelten Bäumen zeigte. Dabei wird eine relativ neue und effiziente Art der Wasser- und Nährstoffversorgung durch die Verwendung eines speziellen Wassersackes (z.B. Treegator®) angewendet.

Jeder Baum kann so mit einem Wasserservoir ausgestattet und nach dem Prinzip der Tröpfchenbewässerung kontinuierlich mit Wasser, Nähr- und Vitalstoffen versorgt werden. Ein Einzelsack fasst knapp 57 Liter Wasser, die Entleerung erfolgt je nach Bodenbeschaffenheit in der Regel innerhalb von 9 Stunden und sollte während trockener Wetterperioden je nach Bedarf alle 1 bis 2 Wochen wieder befüllt werden.

Die gezielte Applikation von Nährstoffen in Kombination mit nützlichen Mikroorganismen und speziellen Biostimulantien wie z.B. Algenextrakten sorgt für vitales Wachstum. Bewährt hat sich dabei eine spezielle Mischung aus Baumkraft® fluid, Vitanica® RZ und KICK® Wetting Agent Konzentrat.

KENNWORT: JLG ARBEITSBÜHNEN

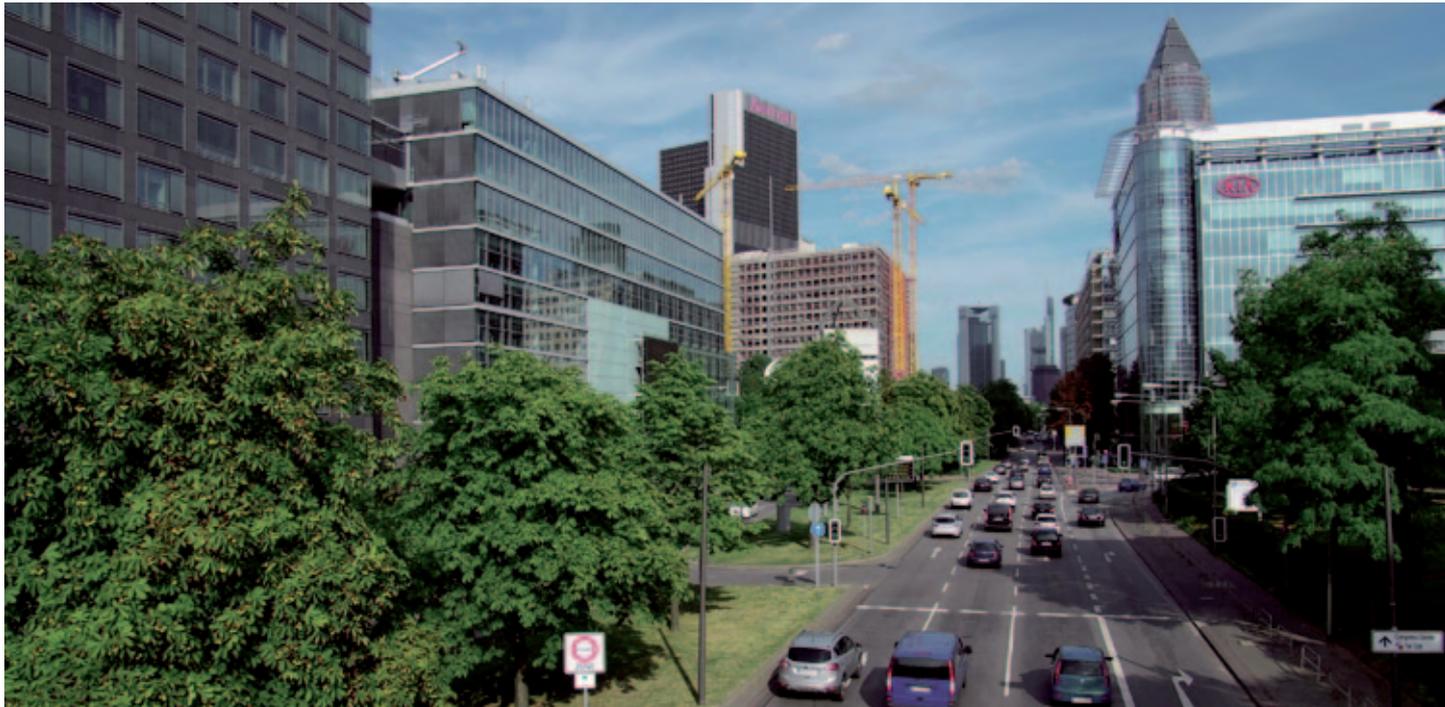
**„JETZT KANN ICH WIEDER INNERHALB DER STADTGRENZE ARBEITEN“**

4

VERSCHAFFEN SIE SICH MIT EINER FÜR UMWELTZONEN GEEIGNETEN FLUTTE WIEDER ZUGANG ZU HAFTÄCHEN INNERHALB DER STADT.

**JLG**

# Der „Wartungsvertrag“ für Baumbestände



Gesunde, gepflegte Bäume erhöhen die Lebensqualität im urbanen Raum und sind außerdem verkehrssicher. Beim professionellen Baum-Management übernimmt ein Fachbetrieb ganzjährig die nachhaltige, verkehrssichere Baumpflege zu einem Festpreis pro Baum.

**In vielen Branchen sind sie gang und gäbe: Auf der Grundlage von Wartungsverträgen werden technische Anlagen und infrastrukturelle Einrichtungen regelmäßig aus einer Hand geprüft und gewartet. Qualifizierte Baumpflegetriebe bieten derartige Pflegeverträge auch für Bäume an.**

Baum-Management heißt das Modell, mit dem die Pflege von Baumbeständen zu einem Pauschalpreis pro Baum ganzjährig von einem Fachbetrieb übernommen wird. Und das rechnet sich für die Baumbesitzer, wie zum Beispiel Wohnungsunternehmen, Klinikgesellschaften und Kommunen. Denn gesunde und gepflegte Bäume fördern nicht nur die Lebensqualität im privaten und öffentlichen Raum. Sie sind auch verkehrssicher und ihre Eigentümer dadurch haftungstechnisch auf der sichereren Seite.

„Der zunehmende Bedarf an Pflegeverträgen für Bäume liegt zu großen Teilen in der Verkehrssicherungspflicht von Baumeigentümern begründet“, erläutert Frank Bechstein, Inhaber des Unternehmens Bechstein Baumpflege in Kriefel, zwischen Frankfurt und Wiesbaden gelegen. Grundsätzlich sind alle Baumeigentümer verpflichtet, für den verkehrssicheren Zustand ihrer Bäume zu sorgen. Tun sie dies nicht, werden sie haftbar gemacht, wenn durch ihre Bäume Sach- oder Personenschäden entstehen. „Viele

kommen ihrer Verkehrssicherungspflicht gar nicht nach oder reagieren erst, wenn es akut wird. Von einer geplanten, zielorientierten und nachhaltigen Baumpflege ist man an dieser Stelle weit entfernt“, so Bechstein.

## ► Pflegeverträge entlasten Auftraggeber

Die gute Nachricht: Immer mehr Baumeigentümer erkennen inzwischen, dass es sinnvoller ist, Bäume dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten, als permanent Schadensbegrenzung zu betreiben. Bereits 1999 fragte die Frankfurter Wohnungsbau-Gesellschaft ABG-Holding bei Bechstein Baumpflege an, wie man die Bäume auf den Liegenschaften effektiver verwalten könne. Hintergrund waren gehäufte Mieterbeschwerden über den Zustand der Bäume. Abgestorbene Äste fielen unvermittelt auf Wege und Spielplätze. Wohnungen wurden zusehends verdunkelt. Die Anlagen gaben ein ungepflegtes Erscheinungsbild ab. Gemeinsam mit der ABG Frankfurt-Holding führte Frank Bechstein das erste Baum-Management für die Baumbestände der Gesellschaft ein. Die Grundidee: Der Auftraggeber zahlt einen Pauschalpreis pro Baum, der – unabhängig vom Zustand der einzelnen Bäume – einheitlich und konstant ist. Hierfür schließt er einen Fünfjahresvertrag mit dem Baumpflegetriebe ab. Während dieser Zeit überträgt der Auftraggeber die

Verkehrssicherungspflicht auf das Baumpflegetriebe, das ganzjährig alle für eine nachhaltige, verkehrssichere Baumpflege notwendigen Maßnahmen umsetzt. Hierzu zählen unter anderem die Baumkontrolle, die Kronenpflege, die Totholz-beseitigung, aber auch die Erstellung von Lichttraumprofilen und die Entfernung von Schnittgut. Ein 24 Stunden-Notfallservice, auch am Wochenende und an Feiertagen, ist ebenfalls inklusive. Der Auftraggeber muss sich somit nicht mehr um den Zustand der Bäume und die Verkehrssicherung kümmern. Er hat nur noch die Überwachungspflicht, muss also die Arbeiten der Baumpflegetriebe in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Der Vertrag zwischen der ABG Frankfurt-Holding und Bechstein Baumpflege läuft noch heute, fast 20 Jahre nach Abschluss. „Wir sind froh, eine so vollständige und nachhaltige Lösung an der Hand zu haben“, sagt Patrick Reimers, Verantwortlicher für die Außenanlagen von Frankfurts größter Wohnungsgesellschaft. „Die Beschwerden haben nach der Installation des Baum-Managements spürbar nachgelassen. Jeder Baum ist nummeriert, so dass unsere Mieter uns ein Baumproblem sofort konkret kommunizieren können. Und die Vertragsbedingungen sind so gestaltet, dass das involvierte Baumpflegetriebe sofort gezielt und unbürokratisch reagieren kann.“

► **Nachhaltiges Baum-Management:  
Ein erfolgreiches Win-Win-Modell**

Inzwischen bieten Bechstein Baumpflege und einige weitere große Baumpflegeunternehmen bundesweit für Eigentümer größerer Baumbestände ein Baum-Management an. Erfolgreich, denn die Pflegeverträge sind ein Win-Win-Modell für alle Beteiligten. Für die Auftraggeber stehen neben den bereits genannten Vorteilen eine absolute Kostenkontrolle über mehrere Jahre und die Tatsache auf der Habenseite, dass gesunde Bäume längerfristig weitaus weniger pflegeintensiv sind als Bäume, bei denen nur Symptome und nicht die Ursachen behandelt werden. Dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Baumbestände und auf die Pflegekosten aus. Entlastend ist darüber hinaus, dass die Auftraggeber einen festen Ansprechpartner haben und nicht jede Baumpflegemaßnahme einzeln ausschreiben müssen. Ein weiteres Pro-Argument für Wohnungsgesellschaften: Sie können die Kosten für das Baum-Management als umlagefähige Betriebskosten auf die Mieter umlegen.

„Das Baum-Management entspricht voll und ganz unserer Philosophie, eine nachhaltige und ganzheitliche Baumpflege durchzuführen“, berichtet Frank Bechstein, der mit seinem Unternehmen Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) ist. Die in der QBB engagierten Baumpflegerunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet setzen sich seit mehr als 35 Jahren für eine qualitativ hochwertige Baumpflege ein. Viele von ihnen waren an der Entwicklung der geltenden Regelwerke und Qualitätsnormen beteiligt. Daher spricht für Frank Bechstein vor allem auch ein Argument für ein kontinuierliches Baum-Management: „Von diesem Modell profitiert nicht ausschließlich der Mensch, sondern auch der Baum, um den es hier geht“, sagt Frank Bechstein. „Die ersten 15 Jahre sind für die Erziehung eines Baumes die wichtigsten. Das ist wie beim Menschen. Wenn wir durch professionelle Pflege eine gute Grundlage schaffen, wird uns der Baum, wenn er auch im Alter weiter gut versorgt wird, viele, viele Jahre erfreuen.“

► **Weitere Fakten zum Baum-Management**

Die in den Pflegeverträgen festgelegten Pauschalkosten pro Baum richten sich nach der Vertragsdauer, der Anzahl der Bäume, ihrem Zustand und ihrem Alter. Die Vertragslaufzeit beträgt im Regelfall fünf Jahre, kann bei Bedarf aber auch individuell angepasst werden. Eine längere Laufzeit ist sinnvoll, da in vielen Fällen in den ersten Jahren eine aufwendige Grundsanierung des Baumbestands durchgeführt werden muss. Die Pauschalkosten werden für die gesamte Vertragsdauer festgelegt und bleiben konstant. Ein Baum-



Frank Bechstein, seit 32 Jahren staatlich geprüfter Baumpfleger, bietet Eigentümern größerer Baumbestände ein ganzjähriges Baum-Management zum Pauschalpreis an. (Fotos: Bechstein Baumpflege)

Management ist für alle interessant, die über einen etwas größeren Baumbestand verfügen. Allen voran Wohnungsgesellschaften, Kliniken, Kindertagesstätten, Schulen und Kommunen. Trotz des großen Erfolgs sieht die Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung bei der Entwicklung des Modells weiterhin Potenzial: „Wir würden uns vor allem wünschen, dass noch mehr Städte

und Gemeinden das Baum-Management nutzen. Es ist für sie reiz- und sinnvoll, allerdings dürfen viele Kommunen keine mehrjährigen Vertragsvereinbarungen mit Unternehmen abschließen. Es wäre schön, wenn in den betroffenen Kommunalverwaltungen flexible Lösungen zugunsten einer nachhaltigen Baumpflege realisiert werden könnten“, sagt Hans Rhiem, Vorsitzender der QBB.

KENNWORT: BAUM-MANAGEMENT



# TIMBERWOLF

## TW 230DHB

Mit dem neuen Häcksler Modell TW 230DHB bieten die Spezialisten für Häcksler und Schredder Technik der Firma Timberwolf eine herausragende Maschine:

**leistungsstark**  
35PS, 4 Zylinder  
Kubota Diesel Motor  
160x230mm Einzug

**und trotzdem  
unter  
750kg**



**Unsere Wölfe zerreißen Holz!**

Vertriebspartner für Deutschland

**www.farmtec-online.de**

Vorführung oder Fragen?  
84051 Altheim  
08703 90544-0  
info@farmtec-online.de

KENNWORT: TIMBERWOLF TW 230DHB

# STIHL präsentiert Akku-Rasenmäher für die professionelle Grünpflege in lärmsensiblen Bereichen

Anlässlich des internationalen STIHL Medientags 2018 in Waiblingen präsentierte das Unternehmen mit dem Prototyp des STIHL RMA 765 V einen Akku-Rasenmäher für die professionelle Grünpflege.

Der neu entwickelte Profimäher verfügt über eine großzügige Schnittbreite von 63 Zentimetern und ist dank der Zero Turn Funktion der Vorderräder trotzdem extrem wendig und handlich. Der wartungsfreie EC-Motor gewährleistet eine lange Lebensdauer und glänzt zugleich mit geringen Vibrationswerten. Seine Energie bezieht der Mäher von einem der kraftvollen 36-V-Lithium-Ionen-Akkus aus dem STIHL AkkuSystem PRO. Zur Wahl stehen Akkus mit unterschiedlichem Energieangebot. Da das leistungsstarke Gerät abgasfrei und leise arbeitet, eignet es sich auch gut für die professionelle Grünpflege in städtischen bzw. dicht besiedelten Wohngebieten. Dank des leichten Aluminium-Druckguss-Gehäuses wiegt der RMA 765 V nur relativ geringe 42 Kilo (ohne Akku). Für zusätzlichen Arbeitskomfort sorgen der über die intuitive Steuereinheit elektronisch regelbare Varioantrieb und der Mono-Komfortlenker, mit dem der Grasfangkorb ohne Umgreifen mühelos entnommen werden kann. Der neue Profi-Akku-Mäher wurde bei

der Presseveranstaltung in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium als Prototyp vorgestellt und kommt voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2019 auf den Markt.

<https://www.stihl.de>



*Der Mono-Komfortlenker des neuen Profi-Akku-Mäher STIHL RMA 765 V erleichtert die Entnahme des Grasfangkorbs. Dank der Zero Turn Funktion der Vorderräder ist der Mäher trotz großer Schnittbreite extrem wendig und handlich. (Foto: STIHL)*



KENNWORT: AKKU-RASENMÄHER

# SUPPLY

Das Magazin rund um das Thema Vergabe



Wissen, was geboten ist!



www.supply-magazin.de

KENNWORT: SUPPLY

# Einladung zur Anhängermesse vom 19.-21. Oktober



(Foto: WÖRMANN GmbH)

**Umfangreiche Beratung in entspanntem Ambiente, ein Herbstspaziergang über das riesige Freigelände mit Blick auf die Anhänger oder ein leckerer Grillteller im gemütlichen Gastrobereich – vom 19. bis 21. Oktober 2018 lädt der Anhängerspezialist WÖRMANN zur herbstlichen Hausmesse ins oberbayerische Hebertshausen bei Dachau ein.**

Kunden und interessierte Besucher, die für ihr Gewerbe oder private Zwecke einen Anhänger benötigen, können sich an diesen drei Tagen von 10 bis 17 Uhr einen intensiven Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 to verschaffen und sich unverbindlich, ausgiebig und individuell beraten lassen. WÖRMANN wird zur Messe auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche alle Modelle – Klassiker wie Neuheiten – präsentieren und so die Möglichkeit geben, die Marke WÖRMANN live zu erleben und alle

Unterschiede und Vorteile selbst zu erfahren. An Pkw-Anhängern sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwagen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet WÖRMANN Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader von 5 bis 40 Tonnen, 3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig. Abgerundet wird das gigantische Ausstellungsprogramm von der kompletten Auswahl an Zubehör- und Ersatzteilen.

Für alle Kunden, die sich während der Messtage für einen Anhänger entscheiden, bietet WÖRMANN besonders günstige Messekonditionen, viele interessante Schnäpp-

chenangebote und besonders attraktive und maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl wird in einem gemütlichen Gastrobereich im beheizten, 2.500 qm großen XXL-Showroom gesorgt, wo sich Kunden und Besucher mit einem Weißwurstfrühstück, Schmankerln vom Grill oder Kaffee und Kuchen stärken können. Bei schönem Wetter lädt das riesige Freigelände mit Biertischen und Musik zum Verweilen oder zu einem ausgiebigen Spaziergang durch die Anhängerwelt ein. Bei WÖRMANN stehen auf einem 50.000 qm großen Betriebsgelände rund 2.000 Neuanhänger für alle Transportaufgaben und ca. 500 Gebrauchtanhänger zur Sofort-Mitnahme bereit.



KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER

KENNWORT: BEMA KEHRMASCHINEN &amp; SCHNEESCHILDER

## ES IST 5 VOR HERBST!

Gut gerüstet mit bema Anbaulösungen

### VIEL MEHR ALS NUR KEHREN & SCHIEBEN

[www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)

Kehrmaschinen & Schneeschilder  
von bema in der Anwendung:



**bema**<sup>®</sup>  
Sauber auf der ganzen Linie.

# Fünf gängige Fehler gilt es bei der Gehölzpflanzung auf der Baustelle zu vermeiden

Im Herbst ist Pflanzzeit für Gehölze. Wächst ein Baum oder Strauch nicht an, sind nicht selten handwerkliche Fehler auf der Baustelle schuld.

Um diese zu vermeiden und im Zweifel schnell noch einmal gärtnerisches Fachwissen nachzuschlagen, liefert die traditionsreiche Baumschule E. Sander aus Tornesch ihre Gehölze nur noch mit einer 20-seitigen Broschüre aus. „Pflanzung & Pflege auf der Baustelle“ erklärt übersichtlich und leicht verständlich in Worten und mit Schaubildern, was beachtet werden sollte. Das sind die fünf gängigsten Baustellenfehler:

## ► 1. Beschädigung beim Transport und Abladen

Bäume und Solitärgehölze müssen schonend behandelt werden, damit sie keinen Schaden nehmen. Bei der richtigen Technik trägt ein Hebegurt das Gewicht am Ballen.



Erleichtert das Anwachsen: Claus Reimers, Betriebsleiter der Baumschule E. Sander, demonstriert den richtigen Pflanzschnitt bei Al-leebäumen.

Wird stattdessen am Stamm angehoben, besteht die Gefahr von Quetschungen, wodurch die Rinde aufplatzen und teilweise absterben kann.

## ► 2. Falsche Lagerung auf der Baustelle

Werden gekaufte Gehölze nicht sofort eingepflanzt, sondern auf der Baustelle zwischengelagert, müssen sie versorgt werden. Bäume und Sträucher sollten nicht liegen, sondern senkrecht stehen. Folie sollte umgehend entfernt werden. Mit Säcken, Laub oder Holzschnittel lässt sich der Wurzelbereich von Ballen- und Containerpflanzen vor Wind, Frost und Sonne schützen.

Wurzelnackte Pflanzen werden in ausreichend feuchten und durchlässigen Mutterboden

eingeschlagen, damit sie nicht austrocknen. Je nach Witterung ist Wässern nötig. Bei einer längeren Lagerung sollten zudem Verschnürungen gelockert oder entfernt werden.

## ► 3. Verzicht auf Rückschnitt

Vor dem Pflanzen ist ein artgerechter Schnitt unbedingt erforderlich. Wird beispielsweise die buschige Krone eines Baumes ohne durch-

gehenden Leittrieb fachgerecht gestutzt, vermindert dies die Verdunstungsfläche um etwa 25 Prozent und erleichtert so das Anwachsen erheblich. Kugelförmige Kronen sollten kräftig auf 20 bis 40 Zentimeter Trieblänge zurückgeschnitten werden. Bei Heckenpflanzen mit einem Leittrieb empfehlen die Profis, alle Triebspitzen anzuschneiden, damit sich die Pflanzen besser verzweigen. Wurzelnackte Heckenpflanzen werden auf 20 bis 40 Zentimeter Höhe komplett gekappt. So treiben sie dicht wieder aus und erreichen bei günstigen Bedingungen im Pflanzjahr sogar oft die gleiche Höhe wie vor dem Schnitt. Allgemein gilt die Faustregel: Je kräftiger der Schnitt, desto kräftiger der Wuchs.

## ► 4. Unzureichende Bodenvorbereitung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Pflanzung ist ein lockerer, humoser, schwachsauer, tiefgründiger sowie ausreichend feuchter Boden. Das Pflanzloch sollte eineinhalb Mal so groß wie der Erdballen oder das Wurzelwerk der Pflanze sein. Dabei dürfen die Wurzeln nicht tiefer gesetzt werden, als sie vorher im Erdreich gestanden haben, da die Stämme ansonsten zu faulen beginnen. Auch die Pflanze zu hoch zu setzen, wirkt sich negativ auf das Wachstum aus.

Während der Topf von Containerpflanzen vor dem Einsetzen entfernt werden muss, werden ein Ballentuch und eine eventuelle Verstärkung durch einen Drahtkorb um die Wurzel belassen und mit eingegraben. Abschließend wird der ausgehobene Boden mit Wasser ins Pflanzloch eingeschlämmt und anschließend leicht angedrückt.

## 5. Fehlende Nachsorge

Nach der Pflanzung sollten alle Gehölze regelmäßig gegossen werden, um das Anwachsen nicht zu gefährden. Das gilt selbst für trockenheitsresistente Sorten, bis sie ausreichend eingewurzelt sind. In den ersten zwei Jahren nach der

Pflanzung ist Wasser zudem ein entscheidender Wachstumsfaktor, denn ein Wurzelballen trocknet wesentlich schneller aus als das umgebene

Schäden durch Frostrocknis. Besonders bei immergrünen Gehölzen ist Wässern im Winter wichtig. Darüber hinaus benötigen Bäume in der Anwachsphase Nährstoffe.

## Handliches Nachschlagewerk für die Baustelle

Um beim Pflanzen eines Baumes fachlich richtig zu handeln und im Zweifel noch einmal nachschlagen zu können, hat die Baumschule E. Sander aus Tornesch gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein die Broschüre „Pflanzungen & Pflege auf der Baustelle“ herausgebracht. Auf 20 Seiten ist – unterstützt durch leicht verständliche Abbildungen – langbewährtes Gärtnerwissen in mehreren Kapiteln zusammengefasst. Kunden wird die Broschüre bei Gehölzbestellung beigelegt. Darüber hinaus kann sie auf der Internetseite [www.e-sander.de](http://www.e-sander.de) heruntergeladen werden.

Um dabei den Konkurrenzdruck durch Unkräuter zu minimieren, hilft unter dem Gehölz eine Mulchschicht aus organischem Material von sieben bis zwölf Zentimetern. Beim Verrotten werden Nährstoffe, insbesondere Stickstoff, verbraucht, was bei der Düngung berücksichtigt

Erdreich. Insbesondere bei Frühjahrspflanzungen ist der Bedarf hoch. Doch auch im Winter verlieren Pflanzen Wasser durch Verdunstung. Können sie aus dem gefrorenen Boden keines aufnehmen, führt das zu

werden sollte.  
[www.e-sander.de](http://www.e-sander.de)



# Baumkartierung per App mit Spracherkennung für Forst und Stadt

Mit „LogBuch“ erfassen Revierförster oder Baumgutachter schon beim Auszeichnen im Bestand Baumdaten und Sicherheitshinweise per Sprache – einfach über das Mikrofon des Smartphones im Tragegeschirr. Dort steckt auch der GPS-Empfänger, der auf 3 bis 5 Meter den Standort bestimmt (abhän-

gig von Satelliten und Umgebungsbedingungen). Ein Druck auf den an der Sprühdose angebrachten Bluetooth-Button und schon ist die Verbindung hergestellt, die App einsatzbereit, auch ohne Mobilverbindung im Offline-Modus. So entstehen übersichtliche Karten und detaillierte Auswertungen, die

die Arbeitsplanung vereinfachen, die Kommunikation verbessern, Sicherheit bringen und Effizienz steigern. Interviews mit über 70 Förstern und Waldarbeitern legten die Grundlage. Mehr als 30 Pilotkunden testeten Logbuch für 6 bis 12 Monate. Deren Eindrücke sind überzeugend.

KENNWORT: LOGBUCH

KENNWORT: GREENMECH-HÄCKSLER

**SCHONUNGSLOS  
AUSDAUERND  
UND STABIL**

3 Jahre  
Garantie

**Kostenlos Vorführtermin vereinbaren:  
Telefon +49 (0) 27 61 / 72 09 90 - 0**

GreenMech Häcksler. Von Profis. Für Profis.  
Mit ausgeklügeltem BuyQuiet-Konzept.  
Schleichen sich leise an. Greifen unbarmherzig zu.  
Jetzt informieren.

[www.greenmech.de](http://www.greenmech.de)



**GreenMech**

# Michael Bauer: Hitzestress in der Stadt - Abkühlung durch mehr Grün und höherer Gebäude in Sicht

**1. Klimaforscher warnen aktuell vor einer sogenannten Heißzeit. Besonders in Metropolen wird es ungemütlich, wenn Hitzewellen und Trockenheit drohen. Was bedeutet das konkret für Gebäude und Städte?**

Spätestens seit diesem Sommer ist klar, wir befinden uns mitten im Klimawandel. Besonders deutlich spürt das auch die Immobilienwelt: Hier gibt es Handlungsbedarf bei Gebäudekonzepten und der Stadtentwicklung. Aufgrund der immer häufiger auftretenden lang andauernden Hitzewellen seit dem Jahrhundertssommer im Jahr 2003 kommen neue Ansätze zum Einsatz. Das führt beispielsweise dazu, dass bei großen Wohnbauprojekten heutzutage immer ein dazugehöriges Kühlkonzept diskutiert wird. Eine mangelnde Aufenthaltsqualität in Städten und Immobilien durch Hitze ist jedoch nicht die einzige Problematik des Klimawandels. Gefahren entstehen für Städte und einzelne Hausbesitzer vor allem dann, wenn der lang ersehnte Regen kommt: Starkregen verwandelt Städte und ganze Regionen dann innerhalb von Minuten zum reißenden Fluss. Hochwasserschutz, beispielsweise durch Begrünung, sogenannte Retentionsflächen oder temporäre Regenauffangteiche, wird daher auch immer wichtiger bei Stadtentwicklungsfragen.



Höher und grüner sollen unsere Städte werden. Begrünte Fassaden helfen, die Aufenthaltsqualität in Hitzeperioden zu erhalten. (Foto: © Naeblys – Fotolia.com)

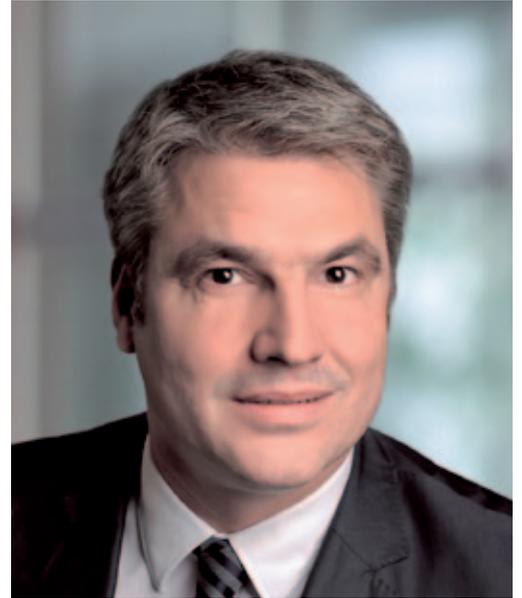
**2. Durch Hitzewellen sinkt die Aufenthaltsqualität in unseren Städten. Was sind die Ursachen?**

Durch die Wohnraumknappheit sind unsere deutschen Städte besonders dicht bebaut, sodass sich die Hitze im Sommer dort staut. Dass Häuser nachts durch niedrigere Außentemperaturen abkühlen, ist hier kaum mehr möglich. Eine entscheidende Rolle spielen dabei auch durch die Energieeinsparungs-Verordnung (EnEV) immer besser gedämmte Häuser. Eine gute Dämmung ist wichtig, da die Energiekosten dadurch im Winter sinken. Gleichzeitig ändert gute Dämmung das Gebäudeverhalten und hindert damit die Nachtkühlung im Sommer. Wärme hält sich länger im Gebäude und einfache Kühllösungen sind gefragt. Hier sollten Nutzer jedoch nicht auf Klimaanlage mit hohem Energieverbrauch als klassische Nachrüstlösung zurückzugreifen, sondern auf natürliche Quellen wie die natürliche Nachtlüftung setzen.

Relativ einfach werden Fußbodenheizungen im Sommer zum Kühlboden. Als speicherbähafte Lösungen kann der Wasserkreislauf nachts bei Außentemperaturen um 16 Grad Celsius auf etwa 20 Grad abkühlen und Wärme aus den Innenräumen nach außen abtransportieren. Die Raumtemperatur bleibt so vergleichsweise lange angenehm. Auch die Decke kann im Rahmen der Bauteilaktivierung als Kühlfläche genutzt werden. Mittlerweile gibt es viele Projekte, die Geothermie nicht nur zum Heizen, sondern auch zum Kühlen einsetzen. In Kombination mit Sonnenschutz kann man relativ lange kostengünstig kühlen, ohne die Energieschraube nach oben zu drehen.

**3. Wie können wir Immobilien und Städten langfristig einen Hitzeschutz verpassen?**

Zwei Aspekte sollten bei der Stadtentwicklung zukünftig fester Bestandteil sein: mehr Begrünung und höhere Immobilien. Intensive Sonneneinstrahlung,



Prof. Dr.-Ing. Michael Bauer, Partner Drees & Sommer SE, Experte für energieeffizientes Bauen. (Foto: © Drees & Sommer SE)

lung, hohe Temperaturen und ein enger Verdichtungsgrad in Städten begünstigen den sogenannten Wärmeinsel-Effekt, sprich höhere Lufttemperaturen in Bodennähe in den Städten. Um den Wohlfühlfaktor zu wahren, brauchen wir Stadtentwicklungskonzepte, sogenannte Green-City-Konzepte, die alle relevanten Faktoren berücksichtigen. Zur Begrünung zählen Grünstreifen, temporäre Regenteiche, begrünte Dächer oder Fassaden und Bäume als Schattenspender. Eine Vorbildfunktion übernimmt hier beispielsweise Toronto, denn dort sind begrünte Dächer für Gewerbebauten, für Wohn- und öffentliche Gebäude bereits seit 2009 vorgeschrieben – was auch für Deutschland vergleichbar mit der Energieeinsparverordnung wünschenswert wäre. Die Begrünung von Immobilien kann ganz unterschiedlich aussehen: von der kleinen Lösung, bei der Flächen des Balkons als Blumentrog genutzt werden bis hin zu grünen Wänden als Vorkonstruktion von Fassadenelementen. Green Building-Zertifizierungen fördern bereits den Grünflächenanspruch auf Dächern in Deutschland. Für weniger versiegelte Flächen, die neben dem Klima auch dem Hochwasserschutz zugute kommen, müssen wir vor allem höher Bauen. Viele deutsche Städte wie Berlin, Frankfurt oder Düsseldorf machen es mit aktuellen Wohnhochhausprojekten bereits vor. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, es entstehen auch wirtschaftliche Vorteile.

# 140 kg Platten mit zwei Fingern verlegen

Als wäre die Betonplatte mit ihren 140 kg federleicht, hebt der Mitarbeiter sie mit dem Vakuum-Schlauchheber von der Palette und baut sie in die Pflasterung ein. Dass Schwergewichte dieser Art so einfach, fast mit dem kleinen Finger, zu handhaben sind, muss man erlebt haben.



Das Optimas Vacu-Pallet-Mobil verbindet Materialtransport und leichtes Materialhandling durch die Vakuum-Schlauchbetetechnik. (Foto: Optimas GmbH)

Im Einsatz ist das Optimas Vacu-Pallet-Mobil. Es verbindet den Materialtransport (Pflastersteine, Platten oder Bordsteine etc.) mit dem Materialhandling. Somit muss man also das einzubauende Material nicht entlang der Strecke positionieren. Man hat es dabei. Im Optimas Vacu-Pallet-Mobil ist die Vakuum-Schlauchhebe-technik mit einem Fahrwerk mit zwei Gummiketten kombiniert. Zwischen den Ketten befindet sich eine Palettengabel, mithilfe derer die zu verlegenden, auf Paletten gestapelten Platten, Bordsteine usw. transportiert werden können.

Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG aus Essen genutzt. Auf einer Baustelle bei Neuenahr-Ahrweiler in Rheinland-Pfalz legt sie mehrere tausend m<sup>2</sup> Außenanlagen

[www.optimas.de](http://www.optimas.de)

an. Knappmann ist über 50 Jahre am Markt, hat heute über 90 Mitarbeiter und ist in Landschaftsbau und -pflege, Grünanlagen und Baumpflege aktiv.

Die Möglichkeit, die Optimas mit seinen Maschinen und Geräten bietet, Schweres leichter zu machen und schneller zu erledigen, nutzt man hier gerne. Den Einstieg dazu, macht der Optimas Mietpark einfach.



KENNWORT: VACU-PALLET-MOBIL

## Die Steine immer in Reichweite

Dadurch, dass das Fahrwerk mit Gummiketten ausgerüstet ist, ist der Transport auch auf schwierigem Gelände möglich. Der Vakuum-Auslegerarm lässt sich um 360° schwenken und hat einen Arbeitsradius von drei Metern. In diesem Radius kann er bis zu 140 kg heben und bewegen. In einem eingeschränkten Radius bis zu 200 kg. Er ist knickbar, sodass auch an Wänden oder um die Ecke gearbeitet werden kann. Für den Schlauchheber gibt es verschiedene Saugplatten, je nachdem, welches Gewicht und Format man einbaut. Hierfür ist ein Schnellwechselsystem montiert. Das Vacu-Pallet-Mobil selbst wiegt 1.150 kg. Es kann mit der Palettengabel bis zu 1.600 Kilogramm Material bewegen. Angetrieben wird es von einem Hatz Dieselmotor Silent Pack mit 13 PS/9,6 KW. Alternativ gibt es auch die Ausrüstung mit einem Honda Benzinmotor. Optimas hat auch daran gedacht, dass das Vacu-Pallet-Mobil gut von Baustelle zu Baustelle transportierbar sein muss. So sind die Transportmaße mit 2,26 m, 1,85 m und 2,10 m Höhe durchaus so gehalten, dass sie auf einem Anhänger gut untergebracht werden können, um zur nächsten Einsatzstelle zu gelangen.

## Optimas Mietpark deutschlandweit

Optimas hat einen eigenen Mietpark eingerichtet. Deutschlandweit können die Optimas Maschinen, auch das Vacu-Pallet-Mobil, gemietet werden. Diese Möglichkeit hat auch die

KENNWORT: KANN-BETONPLUS



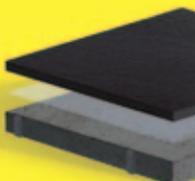
## Entdecken Sie BETONPLUS – die Beton+Keramik-Verbundplatte

Alle Vorteile für Sie und Ihre Kunden auf einen Blick:

- Einfache und kostengünstige Verlegung im Splittbett
- Hoch kratzfest und reinigungsfreundlich
- Resistent gegen Moos, Flechten, Grünbelag, etc.
- Frost-/tausalzbeständig
- Verschiedene Farben und Oberflächen
- Befahrbar (in 8 cm Dicke) für private Stellplätze und Garagenzufahrten

Granitkeramik  
Kontaktschicht

Betonkern



Bestellen Sie die Broschüre unter **02622 707 – 136** oder online unter [kann.de/experten](http://kann.de/experten).

# Der immergrüne Garten – eine Augenweide auch in der kalten Jahreszeit



(Foto: shutterstock/BdB)

**Immergrüne Gehölze sind eine wahre Augenweide im winterlichen Garten, bieten auch in der kalten Jahreszeit einen guten Sichtschutz und einen Rückzugsort für Tiere. Wer sich diese immergrünen Alleskönner jetzt noch in seinen Garten holen möchte, muss sich dabei keinesfalls unnötig beeilen.**

„So lange der Boden frostfrei ist, kann man problemlos pflanzen. Da spielt es keine Rolle, ob es nun Oktober oder Dezember ist.“ betont Uwe Behrens, Inhaber der Baumschule Behrens aus Edewecht. „Pflanzen, die im Herbst umgesetzt werden, haben einen großen Wachstumsvorteil gegenüber Pflanzen, die erst im Frühjahr in ihre neue Umgebung kommen.“

Viel wichtiger als unüberlegte Eile beim Pflanzen ist die sorgfältige Auswahl der neuen Gartenbewohner. Sie sollen am neuen Standort möglichst optimale Bedingungen vorfinden und können so auch im Winter ein Garant für einen lebendigen und ab-

wechslungsreichen Garten sein. Die Vielfalt an unterschiedlichen Gewächsen ist dabei sehr groß. So können sie als Hecke einen Sichtschutz zu den Nachbarn bilden, als Solitärbaum den Blickfang neben dem Haus darstellen, als Bodendecker den Vorgarten zieren oder als Einfassung den immergrünen Rahmen für ein Blühbeet formen. Die Blätter sind auch nicht immer grün sondern stahlblau, rosa, gelbgrün, silbergrau oder wechseln im Winter mit dem ersten Frost sogar ihre Farbe.

„Wunderschön wird der Garten dann, wenn er in verschiedenen Höhen angelegt wird.“ schwärmt Uwe Behrens „Und zusammen mit z.B. Blumenstauden können die immergrünen Pflanzen einen reizvollen Kontrast bilden.“ Bei der Planung lohnt sich der Besuch in der Einzelhandelsbaumschule auf jeden Fall. Mit der fachlich fundierten Beratung dort und der Auswahl der richtigen Pflanzen bekommt man die Immergrünen auch im heimischen Garten gut übers Jahr und hat

lange Freude daran.

Dabei erfordern die immergrünen Pflanzen keinen zusätzlichen oder erhöhten Pflegeaufwand. Grundsätzlich sollte der Boden an ihrem Standort – das haben sie mit allen anderen Pflanzen gemeinsam – nicht zu verdichtet sondern locker und gut durchlüftet sein. Auch im Winter haben sie im Allgemeinen wenig Probleme.

Es lohnt sich allerdings, vor dem ersten Frost noch einmal ordentlich zu gießen, denn durch Wind und die Wintersonne verdunsten sie über die Blätter weiterhin Wasser. Wenn man den Pflanzen dann an frostfreien Tagen ab und an etwas Wasser gönnt, überstehen auch die immergrünen Schönheiten die kalten Tage problemlos.

[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)



# „Bäume und Sträucher – unsere täglichen Begleiter“

Am 6. September 2018 fand im Kurpark Bad Krozingen der mittlerweile dreizehnte Azubi- und Ausbildertag des Verbandes Garten – und Landschaftsbau Baden-Württemberg e.V., Region Südlicher Oberrhein, statt. Zu dem Thema „Bäume und Sträucher – unsere täglichen Begleiter“ trafen sich knapp 60 Auszubildende und ihre Ausbilder aus 14 Betrieben, um wieder einmal das Thema Pflanze zu intensivieren.

Ulrich Pfefferer (Baumkultur Pfefferer Müllheim) und Rolf Rubsamen, Geschäftsführer der Kurverwaltung Bad Krozingen, begrüßten die Teilnehmer. Herr Rubsamen wies darauf hin, wie wichtig der Kurpark für Bad Krozingen als Kurort sei. Er freute sich, dass so viele junge Menschen an diesem Tag den Weg nach Bad Krozingen gefunden haben. Nach der Begrüßung führte Ulrich Herzog (Fautz - die Gärten, Bad Krozingen) mit einer kurzen Präsentation in das Thema ein. „Wenige Merkmale reichen aus, um eine Pflanze zu jeder Jahreszeit erkennen zu können“, so Ulrich Herzog. „Und diese Merkmale kann man relativ einfach lernen“.

Nach einer Kaffeepause wurde bei einer Führung im Kurpark die Theorie praktisch erlebbar. Jens Uwe Voss (Toxikologe und hervorragender Pflanzenkennner), Hans Jürgen Sutter (Fautz - die Gärten, Bad Krozingen), der als verantwortlicher Baumschulmeister die Arbeiten im Kurpark leitet und durchführt und Ulrich Herzog, (Fautz - die Gärten, Bad Krozingen), ausgewiesener Pflanzenexperte, übernahmen je eine Gruppe. Die Führungen dauerten etwas mehr als 1,5 Stunden, bei denen den Teilnehmern mehr als 30 verschiedene Pflanzen vorgestellt wurden.

Das wohlverdiente Mittagessen fand auf der Terrasse des Kurhauses unter den großen Bäumen statt, was absolut zu dem Anlass passte. Nach der Mittagspause bearbeiteten die Teilnehmer, meist in Gruppen, den obligatorischen Fragebogen, der danach auch ausgewertet wurde. Während der Auswertung konnten die Teilnehmer an drei Stationen ihr Pflanzenwissen vertiefen: An Zweigproben, an einem Pflanzenkreuzwörterrätsel und an einem Pflanzenmemory.

„In solch einem Pflanzentag steckt viel Arbeit und Vorbereitung“, so Ulrich Herzog „und da freut es uns natürlich sehr, wenn er von unseren Auszubildenden und ihren Ausbildern wieder so begeistert und engagiert aufgenommen wird und wir unsere angehenden Landschaftsgärtner für das Thema Pflanze begeistern



(Foto: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.)

und sensibilisieren können.“ Die Auszubildenden der Firmen Jackobs & Staenke aus Müllheim, Böcherer Gartenbau aus Denzlingen und Staudenhof Menton aus Eichstetten

haben die gestellten Aufgaben am besten gelöst und wurden mit einem Buchpreis belohnt.

[www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de)

KENNWORT: ERGO-SCHNITT

Take the right!

Schmitt GmbH  
[www.ergo-schnitt.de](http://www.ergo-schnitt.de)  
[info@ergo-schnitt.de](mailto:info@ergo-schnitt.de) Tel.: 09733 9153

# Hüffermann freut sich über den SKYperformance STEIGER® T 900 HF

Die Hüffermann Kran- dienst GmbH hat ihren SKYperformance STEI- GER® T 900 HF über- nommen und ist damit der erste Vermieter in Deutschland, im Besitz der leistungsstarken 90 m LKW-Arbeitsbühne.

Das patentierte DRS (Dy- namisches Reichweiten System) ermöglicht die herausragenden Lei- stungsdaten: Bis zu 42 m Reichweite bietet der T 900 HF und übertrifft den Wettbewerb damit um 10 Meter. Auf den Platformers' Days in Ho- henroda hat Hüffermann seinen Neuzugang auf dem RUTHMANN-Messe- stand präsentiert.

Geschäftsführer Daniel Janssen zeigt sich sehr glücklich mit der Kaufentscheidung. „Der T 900 HF ergänzt unseren Fuhrpark perfekt. Durch die jahrelange Erfahrung im Krandienst bot sich die Erweiterung und Kombination mit LKW-Arbeitsbühnen im Großgeräte-Segment an.“ Zwei HEIGHT performance STEIGER® von RUTHMANN hat Hüffermann bereits aufgenommen, jetzt wurde der Fuhrpark mit der weltweit beweglichsten 90 m LKW-Arbeitsbühne weiter vergrößert.



Der neue SKYperformance STEIGER® T 900 HF von Hüffermann bietet bis zu 42 m Reichweite. v.l.n.r.: Kristof Bramlage (Leiter Dis- position, Hüffermann), Daniel Janssen (Geschäftsführer, Hüffermann), Christian Roß (Vertriebsleiter Deutschland, RUTHMANN). (Foto: Ruthmann GmbH & Co. KG)

„Ich bin begeistert, wie stabil das Gerät ist. Mit äußerst souveränen Laufeigenschaften, auch in großen Höhen und bei enormen Reichweiten, verspüre ich durchweg hohe Si- cherheit.“ verrät Daniel Janssen nach seiner Fahrt über das Messegelände in Hohenroda.

„Mit dem einmaligen Doppelkonzept lassen sich Einsätze im SKYperformance-Modus mit 90 m Arbeitshöhe und enormen Vorteilen in der Reichweite fahren. Zudem lässt sich die 90 m LKW-Arbeitsbühne, genau wie Geräte kleinerer Baureihen, im HEIGHTperformance Modus, bei weniger als 80° unverriegelt auf- richten und bietet damit flexibles Arbeiten

für unterschiedliche Arbeitseinsätze, z.B. up- over-and-back. Damit ist eine hohe Auslas- tung des Gerätes garantiert. Diese Investition wird sich für Hüffermann schnell amortisie- ren“, ist sich Christian Roß, Vertriebsleiter Deutschland bei RUTHMANN, sicher.

Der T 900 HF erweitert ab sofort das Miet- programm bei Hüffermann und ist für die kommenden Mona- te bereits ausge- bucht.

[www.ruthmann.de](http://www.ruthmann.de)



KENNWORT: RUTHMANN STEIGER T 900 HF

## AKTUELLES UNTER WWW.SOLL-GALABAU.DE



„Das“ Online-Portal für den „Grünen Bereich“

Im News Archiv finden Sie inzwischen über 10.000 Beiträge



[WWW.SOLL-GALABAU.DE](http://WWW.SOLL-GALABAU.DE)

# Save the date! Deutsche Baumpflegetage im Mai 2019

**7. bis 9. Mai 2019: diese Daten sollten sich Baumpfleger und kommunale Fachleute im Kalender reservieren. Denn bei den Deutschen Baumpflegetagen 2019 werden wieder eine große Vielfalt an Branchenthemen durchleuchtet, Gespräche geführt und Lösungsansätze entwickelt. Fachpartner 2019 ist der Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau, kurz BWK, der sich auch mit den Bereichen Bodenschutz und Umwelttechnik befasst.**

„Die Wahl unseres diesjährigen Fachpartners zeigt erneut, dass wir stets über den Tellerrand blicken und bei den Deutschen Baumpflegetagen neben den klassischen Baumthemen auch Fragestellungen benachbarter Disziplinen aufgreifen“, erläutert Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, Veranstalter des dreitägigen Baumpflegetage-Events. Im BWK verfolgen Ingenieure, Naturwissenschaftler und Umweltschützer das Ziel, die Ansprüche des Menschen und die Möglichkeiten und Grenzen der Technik auf nachhaltige Art und Weise in Einklang zu bringen. In Augsburg

wird der Schwerpunkt des Fachpartners auf dem Bereich „Bäume auf Deichen und Dämmen“ liegen. „Dieses Arbeitsfeld war noch nicht Thema unserer Fachtagung. Wenn man bedenkt, dass Deutschland komplett von Flüssen und Kanälen durchzogen ist, wird aber schnell deutlich, dass Deiche und Dämme unsere Landschaften flächendeckend prägen“, so Dujesiefken und ergänzt: „Wir möchten diskutieren, wie die Wasserschutzeinrichtungen sicher gebaut und gleichzeitig – zum Beispiel durch Bepflanzung oder den Schutz vorhandener Bäume – ansprechend in die Landschaft integrieren werden können.“

Gleich mehrere Vorträge widmen sich bei den Deutschen Baumpflegetagen 2019 dem Baumschutz auf Baustellen und der Vitalitätsbeurteilung von Bäumen, die in der Vergangenheit zunehmend kontrovers diskutiert wurde. Im Kletterforum, dem Treffpunkt von Baumpflägern und Seilkletterern aus aller Welt, erwarten die Besucher zahlreiche Vorträge zur Seilklettertechnik und



Arbeitsicherheit mit Vorführungen am zehn Meter hohen Kletterturm. Die tagungsbegleitende Baumpflegetage-Messe wird aufgrund der steigenden Nachfrage im kommenden Jahr noch einmal größer. Auch hier sind wieder Praxisvorführungen geplant. Das detaillierte Programm der Deutschen Baumpflegetage 2019 finden Sie ab Dezember unter [www.deutsche-baumpflegetage.de](http://www.deutsche-baumpflegetage.de).



## BEILAGENHINWEIS

### Winterdienstaktion von RAUCH



Bis zum 31. Dezember 2018 läuft die Winterdienst-Prämienaktion der Firma RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH. Über die Aktionsmodelle informiert ein Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

**WINTERDIENSTAKTION**

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

## Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

**MASCHINENFABRIK**  
**dücker**

*Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik*

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG  
D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0  
mail [info@duecker.de](mailto:info@duecker.de), [www.duecker.de](http://www.duecker.de)

# Innerstädtische Baustellen mit Fokus auf Begrünung stehen im Zentrum der Mecalac-Philosophie



(Foto: MECALAC Baumaschinen GmbH)

**Unsere Städte unterliegen einem stetigen Wandel, mit dem Ziel einen ansprechenden Lebensraum für alle zu schaffen. Das zeigt sich zum Beispiel an der Neugestaltung von Radwegen, Grünflächen und Fußgängerzonen. Allerdings ergeben sich aus dem Bau auch Einschränkungen für den Alltag der Anwohner, mit unvermeidlichen Folgen, wie Lärm, Staub, Absperrungen und Umleitungen und nicht zuletzt Verkehrsstaus.**

Städtebauliche Veränderungen sind einerseits unverzichtbar und verbessern das Leben von morgen, sorgen aber andererseits für Störungen, die nicht immer als angenehm erlebt werden. Und die Baustellen werden immer zahlreicher: Weltweit sind Verdichtung, Sanierung und Erschließung an der Tagesordnung; unsere Städte unterliegen einem ständigen Wandel und werden immer kompakter.

## ► **Kompaktheit à la Mecalac: ein unverzichtbarer Mehrwert auf Stadtbaustellen**

„Es ist nicht die Kompaktheit allein, die zählt, denn bei Mecalac ist alles miteinander

verbunden: Vielseitigkeit, Kompaktheit, Innovation, Respekt für den Menschen und die Umwelt. Aber der Aspekt Kompaktheit ist eindeutig der wichtigste Schlüssel zu den urbanen Bauprojekten von heute und morgen. Die Anforderungen an diese Vorhaben entstehen im Zuge einer Stadtentwicklungspolitik, die den Wohnungsbestand verdichten, Büros schaffen und Dienstleistungen ins Zentrum der Städte bringen will, ohne unbedingt eine exogene Bebauung zu betreiben. Präzision ist somit eine tägliche Herausforderung und zwar in dreidimensionaler Hinsicht. Aber auch wenn beim Entwurf neuer Maschinen die Kompaktheit im Zentrum steht, so geht dies bei Mecalac nie zulasten anderer entscheidender Kriterien wie Sicherheit, Laufzeit, Vielseitigkeit und Leistung. „Eine Gleichung mit mehreren Einflussgrößen, aber sicher nicht mit mehreren Unbekannten, denn hier liegt die Kernkompetenz unseres Unternehmens“, erklärt Alexandre Marchetta, Generaldirektor der Mecalac-Gruppe.

## ► **Eine durchdachte Strategie für immer kompaktere Maschinen**

Ein weiterer Parameter im Zusammenhang mit der Größe sind die neuen Motorenstandards: Motoren beanspruchen immer mehr Platz und laufen damit dem wesentlichen Ziel, vor allem kompakte Maschinen für den Einsatz auf städtischen Baustellen zu entwickeln, zuwider. Hier kommt es dann aufgrund der größeren Motoren zu konstruktiven Einschränkungen, die die unmittelbare Sicht des Fahrers auf seine Arbeit und auf die Baustellenumgebung und damit die Sicherheit beeinträchtigen.

Mecalac versucht nun, seine Maschinenkonzepte durch eine andere Denkweise zu optimieren: Darin liegt der Schlüssel zu einer nutzbringenden Kompaktheit. Das zeigt sich zum Beispiel bei den neuen MWRs, die auf der Intermat 2018 vorgestellt wurden:

Mecalac hat mit der Absenkung des Maschinenschwerpunkts um 20 % das Mobilbaggerkonzept revolutioniert. Das hat in mehrfacher Hinsicht Folgen: Von der Stabilität und Zugänglichkeit über die Sicherheit bis hin zur Geländegängigkeit gewinnt die Maschine an Ausgewogenheit und Kraft, ohne dass dies die ursprünglichen Vorzüge oder

die Kabinengröße beeinträchtigen würde. In ihrer 9-Tonnen-Version ist die Maschine 2,5 mal kompakter als ein herkömmlicher Bagger.

### ► **Nützliche Vielseitigkeit: Ein echter Gewinn für unsere Städte**

Von Anfang an auf Vielseitigkeit und Kombierbarkeit ausgelegt, sind die Mobilbagger, Raupenbagger, Baggerlader, Baustellenkipper, Radlader und Verdichtungsgeräte von Mecalac dazu prädestiniert, auf städtischen Baustellen aller Art effizient zu arbeiten. Kompaktheit ist sicherlich ein fester Bestandteil der Entwicklungsvorgaben bei Mecalac, aber nicht der einzige. Das ursprüngliche Ziel der Marke – Vielseitigkeit ohne Kompromisse bei Sicherheit, Kraft und Leistung, sei es bei der Grabtiefe, Ladehöhe, Fahrgeschwindigkeit oder Geländegängigkeit – bleibt die am häufigsten patentierte Innovationsquelle unter den zahlreichen Entwicklungen der Mecalac-Gruppe. Eine einzige Maschine im Einsatz ist besser als zwei oder sogar drei Maschinen und besser für alle Beteiligten auf der Baustelle sowie so. Das gilt für den autonom und effizient arbeitenden Fahrer wie für den ebenso effizienten Baustellenleiter und das in sicherer Umgebung arbeitende übrige Baustellenpersonal; das gilt ebenso für die Anwohner, die weniger unter den diversen Umweltbelastungen (Schadstoffe, Lärm, Optik) leiden. Kurz: Alle profitieren von der nützlichen Vielseitigkeit à la Mecalac, wenn mehrere Maschinen durch eine einzige ersetzt werden.

### ► **Setzen Sie ohne Zögern auf Innovation: für das kompromisslos Beste an Kompaktheit und Sicherheit auf städtischen Baustellen**

In der Mecalac-Gruppe steht unabhängig vom Produkt immer die Innovation und die damit verbundene Risikobereitschaft im Zentrum. Ebenfalls im Zentrum steht aber auch der Mensch: als Fahrer, als Baustellenmitarbeiter oder als naher oder entfernter Anwohner. Mecalac hinterfragt sich also selbst und hinterfragt die Bauweise und Ergonomie seiner Maschinen, ohne dabei deren Grundlagen anzutasten; gleichzeitig verschiebt Mecalac Grenzen, denn Kompaktheit steht nicht im Widerspruch zur Urbanität. Jedenfalls nicht bei Mecalac: Das Unternehmen sorgt sowohl beim Entwurf als auch in der Konzeption und Weiterentwicklung seiner

Maschinen dafür, dass Anpassungen so vorgenommen werden, dass die Kompaktheit erhalten bleibt – mit anderen Worten: Die Produkte werden verbessert unter Beibehaltung des „urbanen“ Designs, das für den hohen Wiedererkennungswert von Mecalac verantwortlich ist.

So wurde etwa der Tank der MWRs in den Unterwagen verlegt, um Platz für den Motor zu schaffen, aber ohne dadurch das Gesamtvolumen der Maschine oder deren Leistung zu verändern; dies hat sich wiederum positiv ausgewirkt auf die Zugänglichkeit und die Sicherheit beim Tanken. Ebenso trägt die Weiterentwicklung von zwei Modellen à 6 bzw. 9 Tonnen der Baustellenkipper-Baureihe mit dem Einbau einer brandneuen Kabine nicht nur zur Vereinfachung des Fahrens bei, sondern vor allem auch zum Schutz und zur Sicherheit des Fahrers und des übrigen Baustellenpersonals. Hierbei ist auch das Konzept der Mecalac Schwenklader erwähnens-

wert. Sie vereinen alle Vorteile eines starren Rahmens mit einem Schwenkarm als Ladeschwinge und einem Schwenkradius von 180°. Und das bei beispielloser Handlichkeit verbunden mit einer außerordentlichen Stabilität, unabhängig von der Stellung des Schwenkarms. Maschinenteile überdenken, umgestalten, Fertigungsprozesse verändern, ausgetretene Pfade verlassen – das ist der Weg zur perfekten Kompaktheit. Mit einer Innovationskultur, die fest in ihrer Firmen-DNA verankert ist, lässt die Mecalac-Gruppe vorgefasste Ideen links liegen. Stattdessen mobilisiert und versammelt sie ihre Teams um ihre Entwicklungsprojekte und geht täglich das Wagnis ein, innovativ zu handeln. Und zögert dabei keine Sekunde, um das Optimum für städtische Baustellen herauszuholen.

[www.mecalac.com](http://www.mecalac.com)



KENNWORT: MECALAC-KOMPAKTMASCHINEN



## PFLASTERIDEEN FÜR STADT UND RAUM

**BETONPFENNING**  
STEINIDEEN

Küblinger Weg 10 • 68623 Lampertheim  
info@beton-pfenning.de • www.beton-pfenning.de

KENNWORT: PFLASTERIDEEN

## 2019 wird laubfrei

Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst steht vor der Tür. Mit dieser Jahreszeit fallen die Blätter von den Bäumen und können zu einer Gefahr auf Straßen, Wegen und sonstigen Flächen werden.

Getreu dem Motto „Saubere auf der ganzen Linie“ hat die bema GmbH Maschinenfabrik ihr Produktprogramm um Lösungen für die Laubeseitigung erweitert und auf der GaLaBau in Nürnberg eine innovative Saug-Kehrdüse vorgestellt.



Gut gerüstet im Herbst mit der innovativen bema Saug-Kehrdüse. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

Die Saug-Kehrdüse eröffnet eine neue Produktlinie, in der bema bewährte Kehrmaschinenkomponenten mit innovativer Saugtechnologie kombiniert. Mit dieser neuen Lösung ermöglicht der Maschinenbauspezialist ein optimales Reinigungsergebnis, denn fest sitzendes Laub und sonstiges Kehrgut wird vor der Absaugung durch die vollwertige Kehrwalze von der Oberfläche gelöst. Wie alle anderen Produkte aus dem Hau-

se bema ist die Saug-Kehrdüse individuell konfigurierbar. So kann die Saug-Kehrdüse je nach Gegebenheit mit unterschiedlich höhenverstellbaren Schwerlastlaufrollen ausgestattet werden. Optionale Seitenbesen ermöglichen das Arbeiten bis in die letzte Ecke. Je nach Besatzwahl kann lästiges Wildkraut in einem Arbeitsschritt mit beseitigt werden. Bei der Konstruktion hat bema besonderen Wert auf eine stabile und kompakte Bauweise gelegt. Alle Bauteile sind zudem

schraubbar und können dadurch schnell und einfach bei Verschleiß ausgetauscht oder ergänzt werden. Der Anwender erhält eine hochwertige und langlebige Anbaulösung für seinen Hoflader, Kompaktschlepper oder Kommunalfahrzeug. Die Saug-Kehrdüse ist wahlweise mit oder ohne leistungsstarkem Häckselgebläse erhältlich und kann mit vorhandenen Saugcontainern oder Anhängern kombiniert werden. Ab Sommer 2019 wird bema mit der Vermarktung beginnen.

KENNWORT: BEMA SAUG-KEHRMASCHINE

## AXEO bringt Licht ins Dunkle

Die professionellen RAUCH AXEO Winterdienststreuer erleichtern mit dem neuen Spreadlight das sichere und präzise Streuen in der dunklen Jahreszeit. Auf jeder Seite des Streuers ist jeweils ein hocheffizienter SpreadLight LED-Scheinwerfer genau auf den Streufächer ausgerichtet.



(Foto: RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH)

Streugüter wie Salz, Sand und Splitt reflektieren das intensive LED-Licht in idealer Weise. Dadurch hat der Fahrer auch bei Dunkelheit die Expansion des gesamten

Streufächers im Blick. Durch die fernbediente RAUCH-Streubreitenbegrenzung oder die präzise VariSpread – Teilbreitenschaltung

kann das Streubild innerhalb weniger Sekunden dank SpreadLight optimal an den Grenzverlauf der Straße oder von Parkplätzen angepasst werden. Anstrahlungen von geparkten Autos und der unerwünschte Eintrag von Streugütern in Grünflächen werden effizient vermieden.

AXEO Streuer mit der Dosierelektronik QUANTRON K2 können mit der neuen, effizienten

SpreadLight-Funktion ausgestattet werden.

[www.rauch.de](http://www.rauch.de)

KENNWORT: WINTERDIENSTSTREUER

# Neuer kompakter Null-Wenderadius-Mäher

John Deere hat die Null-Wenderadius-Baureihe um den kompakten Mäher Z994R erweitert. Der neue ZTrak bietet anspruchsvollen Kunden eine optimale Kombination aus Fahrkomfort, Produktivität und bester Schnittqualität.

Der Mäher wird von einem leistungsstarken 25 PS (18,4 kW) Dieselmotor angetrieben. Er verfügt über einen verstärkten Rahmen und ist mit dem 137 cm breiten 7-Iron PRO-Seitenauswurfmäherwerk ausgestattet. Zudem bietet der Mäher eine Reihe von Optionen, die den Fahrkomfort steigern und ein ermüdungsfreies Arbeiten ermöglichen. Dazu trägt unter anderem der ComfortGlide-Sitz bei.

„Der Z994R überzeugt selbst unter härtesten Mähbedingungen und bietet die Kraftstoffersparnis, kompakte Größe und Langlebigkeit, die unsere gewerblichen Kunden schätzen“, erläutert Martin Bäuerle, Vertriebsleiter für Rasen- und Grundstückspflege des John Deere Vertriebs.

Die Kunden profitieren außerdem von der optional erhältlichen luftlosen Michelin X Tweel Radial-Rasenbereifung. Im Unterschied zu herkömmlichen Luftreifen reduziert sie Ausfallzeiten durch Reifpannen. Die Lebensdauer und der Fahrkomfort sind höher und die Bodenverdichtung wird verringert.

Die neuen ZTrak Z994R Null-Wenderadius-Mäher stehen ab Frühjahr 2019 für Probefahrten bei den John Deere Vertriebspartnern bereit.



(Foto: John Deere GmbH & Co. KG)

KENNWORT: JOHN DEERE ZTRAK Z994R



Komplettrodung inklusive aller Seitenwurzeln!

Mit der hohle ich mit Sicherheit einfach mehr raus!



Garantie 2 Jahre

Verkauf · Vermietung · Ausführung

**WURZELRATTE**<sup>®</sup>

MEHR RODUNG GEHT NICHT

[www.wurzelratte.de](http://www.wurzelratte.de)

KENNWORT: WURZELRATTE

**TEPE SYSTEMHALLEN**

**Schutzhalle Typ FW12 (Breite: 12,00m, Länge: 21,00m)**

- Traufe 2,70m, Firsthöhe 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. Bedachung aus Polycarbonat-Spundwandplatten 76/18, Farbe: milchig
- z.T. auch baugenehmigungsfrei



**Aktionspreis**

**€ 7.950,-**

ab Vork. Builders; excl. MwSt.



[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: SCHUTZHALLE

**Abtragen von Altrasen leicht gemacht**



Der preiswerte RasenSodenSchneider

**RSS3040 4x4**

schafft bis zu 500 m²/h



[www.KommTek.de](http://www.KommTek.de) ☎ 06291-415959-0

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

# MultiTec-Aqua setzt Akzente im Fischgrätmuster



Die Wohnhäuser sind um einen zentralen Innenhofbereich gruppiert, der für alle Mieter zugänglich ist. (Foto: KANN GmbH Baustoffwerke)

**Im neuen Wohnpark der Eisenbahnergenossenschaft am Edinburghplatz in München Riem finden sich Wohnungen jeder Größenordnung, angepasst an die individuellen Bedürfnisse und den Lebensstil der jeweiligen Bewohner. Von der 2-Zimmer-Wohnung bis zur 5-Zimmer-Wohnung für größere Familien reicht das Angebot der Wohnanlage, die durch ihre außergewöhnliche Architektur besticht und entfernt an den Bauhausstil erinnert.**

Den Wohnwert erhöht ein attraktiver Grünbereich, in den die Gebäude eingebettet sind. Die Verbindungswege wurden mit dem KANN-Pflaster MultiTec-Aqua befestigt. Sie verleihen der gesamten Anlage einen prägenden Charakter. Die Planung übernahm Mahl-Gebhard-Konzepte in München.

## ► Hochwertiger Wohnraum im Grünen

In München-Riem errichtete die Eisenbahner Baugenossenschaft München-Hauptbahnhof eG in einem Bauabschnitt insgesamt 133 Wohnungen, von denen 84 Wohnungen

nach dem Münchener Modell finanziert wurden. 49 weitere Einheiten wurden frei finanziert. Das Münchener Modell ermöglicht die Schaffung von Wohnraum in der Stadt zu finanzierbaren Preisen für Mieter mit mittlerem Einkommen und Familien mit Kindern. Das Sozialreferat der Stadt München stellt eine entsprechende Bescheinigung aus, die den Bezug einer geförderten Wohnung ermöglicht. Dazu darf das jährliche Einkommen eine festgelegte Obergrenze nicht überschreiten. Zudem müssen Hauptwohnsitz bzw. Arbeitsplatz seit mindestens drei Jahren (bei Familien mit Kindern ein Jahr) in München oder der Umgebung sein.

Die Wohnanlage in München Riem zeichnet sich nicht nur durch ihre gleichzeitig ruhige und doch zentrale Lage, sondern auch durch ihren gehobenen architektonischen Stil aus. Die 12 Wohngebäude in einer Höhe von drei Geschossen sind um einen zentralen Bereich gruppiert, von dem aus die einzelnen Häuser durch Wege erschlossen werden. Die Wohneinheiten bieten einen Mix aus Mehrzimmerwohnungen. Bei der Ausstattung wurde

Wert auf einen hohen Standard gelegt. So gehören Aufzüge und ein direkter Zugang zur Tiefgarage von jedem Gebäude aus zur Grundausstattung. Auch die Barrierefreiheit wurde sichergestellt. Die Wohnungen verfügen über Terrassen oder Balkone, Parkett bzw. geflieste Böden und Fußbodenheizung. Sämtliche Gebäude wurden im KfW-70 Standard ausgeführt.

## ► Grün erhöht die Lebensqualität

Ein Platz zum Erholen und Verweilen soll der Innenhof der Wohnanlage sein. Für die Planer von Mahl-Gebhard Konzepte galt es daher, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mieter zu berücksichtigen. Darüber hinaus musste sich die Planung am Gestaltungsleitfaden für das Neubaugebiet München Riem orientieren, der unter anderem die Höhe und Art der Zäune, Hecken und der verwendeten Pflanzenarten vorschrieb. Als Besonderheit war bei der Anlage der Außenfläche die darunter befindliche Tiefgarage zu berücksichtigen. Die Belastung der Fläche ist daher auf 3,5 t begrenzt.

Während die Bewohner der Parterrewohnen über ein kleines Stückchen Garten mit Terrasse verfügen, ist der zentrale Teil des Grünbereichs für alle Mieter offen und schafft Raum für Begegnung. Rückzugsbereiche für ein entspanntes Sitzen im Grünen oder das ungestörte Lesen eines Buches sollten genauso Teil des Gestaltungskonzeptes sein wie ein zentraler Spielplatz mit Schaukeln und Klettergerüsten zum Toben. Das Konzept der Landschaftsplaner sieht daher den Spielplatz in der Mitte der Anlage vor, wo die Kinder gut zu beaufsichtigen sind. Pflanzbeete und kleine Rasenflächen mit Baumpflanzungen ergänzen das Konzept. Erschlossen wird der gesamte Bereich durch ein Netz von Wegen, die nur für Fußgänger und Radfahrer zugänglich sind. Sie verbinden die Eingangsbereiche der Häuser mit dem Spielplatz und binden das gesamte Areal an die Straße an. Für die Befestigung der Wege wählten die Planer das KANN-Pflaster MultiTec-Aqua im Farbton muschelkalk-nuanciert.

#### ► Freundliche Weggestaltung

Mit der Gestaltung der Wege erzielten die Landschaftsarchitekten einen echten Blickfang. Sie wählten für das Pflaster im Rechteckformat einen Fischgrätverband, der die Wege in ihrer Gesamtheit in Szene setzt. Den Übergang zwischen Pflasterfläche und Sandkasten im Bereich des Spielplatzes bildet eine mit dem Pflaster bündig eingebaute Randeinfassung. Hierzu wurden Sonderteile aus Betonfertigteilen erstellt welche Bodenbündig als Einfassung dienen, stellenweise langsam bis auf eine Höhe von 35 cm aus dem Boden herauswachsen und als Sitzmöglichkeit dienen. Hier wählten die Planer einen hellen Farbton, der den optischen Übergang zwischen gepflastertem Weg und der Sandfläche betont.

Das Pflaster MultiTec-Aqua von KANN gehört zur MultiTec-Familie, die sich aufgrund der Formatvielfalt und den daraus resultierenden Verlegemöglichkeiten universell einsetzen lässt. Für eine hohe Flächenstabilität sorgt der KANNtec10-Verschiebeschutz mit seinen im verlegten Zustand unsichtbaren Nocken. Er erhöht den Verbund der Steine

und ermöglicht auch eine Verlegung in stärker befahrenen Bereichen. Eine Fugenbreite von 7 mm sorgt beim MultiTec-Aqua für eine hohe Versickerungsleistung bei anfallendem Oberflächenwasser. Dabei ist die leicht aufgeweitete Fuge optisch kaum auffällig und bietet dem Nutzer der Fläche trotzdem einen hohen Komfort bei der Begeh- oder Befahrbarkeit.

#### ► Fazit

Das Pflaster MultiTec-Aqua von KANN schafft einen reizvollen Kontrast zur modernen Architektur der Wohnanlage. Der Belag mit natursteinartiger Farbgebung bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten und sorgt damit für eine abwechslungsreiche Optik. Der warme Farbton muschelkalk-nuanciert macht das Pflaster zu einem idealen Begleiter von Naturmaterialien und Pflanzungen.

[www.kann.de](http://www.kann.de)



KENNWORT: MULTITEC-AQUA

[www.hamburger-gartenimpressionen.de](http://www.hamburger-gartenimpressionen.de)

## Das Online-Portal für den Hobby-Gärtner



**Hunklinger**  
Verlegezangen für den GaLa-Bau

KENNWORT: VERLEGEZANGEN

**ALTEC**  
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7  
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0  
Fax: 07731/8711-11  
E-Mail: [info@altec.de](mailto:info@altec.de)  
Internet: [www.altec.de](http://www.altec.de)

**ALU-RAMPEN**

KENNWORT: ALU-RAMPEN

**Leichter Ladekran**  
HUMMEL  
GSK 500

**ARPO** Ihr Hersteller von Ladekränen  
QUALITÄT DIE ZEHT made in Germany  
ARPO A. Pokroppa GmbH & Co. KG  
[www.arpo-online.de](http://www.arpo-online.de)  
[info@arpo-online.de](mailto:info@arpo-online.de)

KENNWORT: LADEKRAN

**Optimas**  
49 Jahre Erfindergeist!

viel schaffen statt viel schuffen!

**Universal-Versetzzange Mini**  
Einfache mechanische Zange zum Versetzen von Betonelementen. Einstellbereich bis 360mm.

bestell online

Telefon 044 98 924 20

[optimas.de](http://optimas.de)

KENNWORT: UNIVERSAL-VERSETZZANGE

# Beliebt in Deutschlands Gärten: Sommerheide läutet den Herbst ein

Ein klassischer Herbstblüher ist die beliebteste Pflanze der Deutschen für Balkon und Garten. Die Sommerheide *Calluna vulgaris* – auch Besenheide genannt – ist winterhart und blüht von Juli bis November. Nach Angaben der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) entfielen im Jahr 2017 rund 11 Prozent der Ausgaben für Beet- und Balkonpflanzen auf das Heidegewächs. Damit baute die Sommerheide ihren Vorsprung im Vergleich zum Vorjahr sogar noch aus.

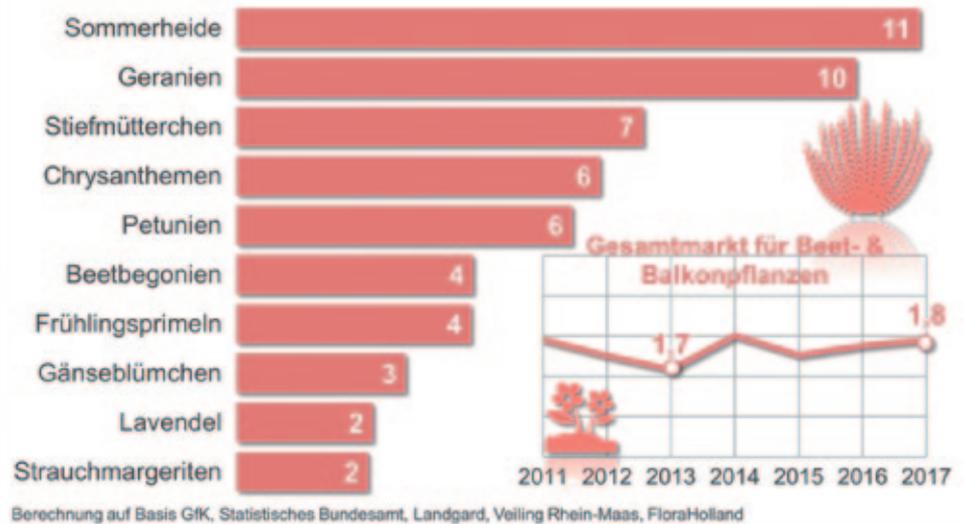
Mit ihrem Platz 1 an der Spitze der Beet- und Balkonpflanzen lag die Sommerbeziehungsweise Besenheide noch vor den Geranien, Stiefmütterchen, Chrysanthemen und Co. Betrachtet man die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten, verwundert nicht, dass die Sommerheide so beliebt ist. Sie eignet sich hervorragend für die Bepflanzung von Kübeln, Körben oder Balkonkästen und verschönert Terrassen und Balkone gleichermaßen. Auch bei der Grabgestaltung, auf Blumenbeeten und in der Floristik ist das vielseitige Heidegewächs häufig zu finden. Die Pflanze selbst bietet je nach Sorte die unterschiedlichsten Kombinationen bei Blüten- und Blattfarben sowie -formen. So gibt es kleine, dichtstehende Knospen oder Blüten in Weiß, Rosa, Rot und Violett mit verschiedenen Farbvariationen bei den Blättchen, von hell- bis dunkelgrün, grau, gelb oder orange. Die verschiedenen Sortengruppen decken mit unterschiedlichen Blühzeiträumen der Sorten von Juli (früh) bis Oktober / November (spät) einen langen Zeitraum zuverlässig ab – wie kaum eine andere Pflanze aus diesem Segment.

## ► Heidepflanzen in und aus Deutschland

Heidekrautgewächse wie die Sommerheide sowie die Glockenheide *Erica gracilis* spielen im Anbau der deutschen Zierpflanzengärtner eine bedeutende Rolle. Und das nicht nur für den Markt in Deutschland. Die Pflanzen sind auch ein wichtiges Exportpro-

## Heide baut Vorsprung 2017 aus

Top 10 der Beet- & Balkonpflanzen in Deutschland, Anteile an Ausgaben in %, Gesamtmarkt in Mrd. EUR (zu Einzelhandelspreisen)



Berechnung auf Basis GfK, Statistisches Bundesamt, Landgard, Veiling Rhein-Maas, FloraHolland

© AMI 2018/BZ-174 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI

Eine Pflanze, mehrere Namen: Die Sommerheide *Calluna vulgaris* ist der Spitzenreiter unter den 10 beliebtesten Beet- und Balkonpflanzen und ein traditioneller Herbstblüher, auch wenn es der Name erst einmal nicht vermuten lässt. Bekannt ist sie auch als Besenheide.

dukt, insbesondere für den Markt in Skandinavien, zunehmend auch für die Schweiz, Österreich, Frankreich und Italien. Beliebt sind die Heidekrautgewächse vor allem aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, der langen Haltbarkeit sowie dem stetig wachsenden Sortiment bei den Blütenfarben. Auch die hohe Qualität ist begehrt, denn auf diese legen die deutschen Zierpflanzengärtner viel Wert, während der Anzucht und bei den fertigen Pflanzen.

Die Deutschen lieben Blumen und Pflanzen. Der deutsche Markt ist einer der größten Zierpflanzenmärkte weltweit. Rund 8,6 Milliarden Euro betrug der Umsatz in Einzelhandelspreisen im Jahr 2017. Am häufigsten kauften die Deutschen Gartenpflanzen (für 4,2 Mrd. Euro), auf Platz 2 standen Schnittblumen (3,0 Mrd. Euro) und auf Platz 3 Zimmerpflanzen (1,5 Mrd. Euro).

Die Gärtnerinnen und Gärtner in Deutschland richten sich in ihren Sortimenten zum Teil stark nach den Wünschen ihrer Kunden. So hat die große Nachfrage nach Beet- und Balkonpflanzen zu einem starken Anstieg des Anbaus in diesem Bereich geführt.

Jedes Jahr kultivieren die deutschen Zierpflanzengärtner rund 1,5 Milliarden Beet- und Balkonpflanzen und Stauden. Dabei umfasst beispielsweise das durchschnittliche Sortiment eines Staudengärtners rund 1.300 verschiedene Arten und Sorten. Mit ihrer Ware decken die deutschen Gärtnerinnen und Gärtner knapp vier Fünftel der heimischen Nachfrage nach Beet- und Balkonpflanzen. Neben dem Sortiment für dieses Segment kultivieren die Zierpflanzengärtner in Deutschland jährlich zudem etwa 270 Millionen Zimmerpflanzen.

Im vergangenen Jahr gab jeder Verbraucher in Deutschland durchschnittlich 105 Euro für Blumen und Zierpflanzen aus. Auf Platz 1 der beliebtesten blühenden Zimmerpflanzen stehen nach wie vor die Orchideen. Mit rund 34 Prozent der getätigten Ausgaben liegen sie weit vor den Weihnachtssternen (10 %), den Topfrosen (9 %) sowie dem Flammenden Käthchen und dem Alpenveilchen (jeweils 7 %). Wenn die Deutschen Schnittrosen kaufen, greifen sie am häufigsten zu Rosen (47 % der Ausgaben), zu Tulpen (14 %) und zu Chrysanthemen (11 %).

# Motivierte Landschaftsgärtner-Azubis renaturieren Eisweiher in Heidelberg

**Nicht weit von der Heidelberger Altstadt entfernt liegt der Königsstuhl. Der „Hausberg“ Heidelbergs ist zwar bekannt als Standort für das Heidelberger Schloss und die Heidelberger Bergbahn, beherbergt aber auch eine andere Rarität:**

den Eisweiher. Leider wurde die Pflege dieses wertvollen Biotops in den letzten Jahren stark vernachlässigt, so dass es nicht mehr zugänglich war und stark verwilderte. Das Landschafts- und Forstamt Heidelberg schrieb daraufhin die Biotopherstellung Eisweiher auf dem Königsstuhl aus. Die Firma Bötttinger Garten- und Landschaftsbau aus Dossenheim, Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., erhielt den Zuschlag.

Geschäftsführer Detlef Bötttinger entschied sich bei der Ausführung für eine besondere Variante: ein Azubiprojekt. Zu seinen 25 Mitarbeitern gehören fünf Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau, darunter zwei, die ein duales Studium der Landespflege an der Hochschule Gei-senheim bzw. der Hochschule Weihenstephan absolvieren. Bötttinger musste seine Azubis weder überzeugen noch motivieren, da in der Vergangenheit bereits positive Erfahrungen mit ähnlichen Projekten gemacht wurden.

Baustart war am 14. August 2018: Fachlich betreut wurden die fünf Auszubildenden Philipp Gries, Pedro Rademacher, Ann-Kath-



*Geschäftsführer Detlef Bötttinger (hinten im Bild) übernahm die fachliche Betreuung der Auszubildenden gerne selbst. (Foto: Bötttinger Garten- und Landschaftsbau)*

rin Schäfer, Linus Maus und Jonathan Goos von Bötttinger persönlich. Innerhalb von drei Wochen rodeten sie Bäume, entfernten Wurzeln, modellierten den Eisweiher komplett neu und dichteten ihn mit natürlichen Bentonitmatten ab. Auch eine Blumenwiesenmischung haben sie eingebracht, die ab 2019 ihre Pracht entfalten wird. Aber auch baulich haben die jungen Landschaftsgärtner gezeigt, was sie können: Eine neue Aussichtsplattform aus altem Granitsteinen und wassergebundener Decke. Die Granitstelen in der Mulde symbolisieren die Eisblöcke, die dort vor 100 Jahren gewonnen wurden. Bereits nach drei Wochen geplanter Bauzeit, am 04. September 2018, wurde das fertige

Projekt vom Landschafts- und Forstamt Heidelberg mit großer Begeisterung abgenommen. Eine Anfrage an die Firma Bötttinger für die Renaturierung eines weiteren Weihers liegt bereits vor.

Geschäftsführer Detlef Bötttinger ist begeistert „Das Projekt war eine riesige Motivation für alle. Das hat mir als Ausbilder richtig Spaß gemacht, weil ich gemerkt habe, mit wie viel Engagement und Leidenschaft meine Azubis bei der Sache waren. Das wiederholen wir definitiv bald“.

[www.boettinger.com](http://www.boettinger.com)

[www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de)



**NATÜRLICH SCHENKEN.**

Spenden Sie das schönste Geschenk – ein Stück Natur.

Sie haben bald Geburtstag oder feiern ein Fest? Sie lieben die Natur? Dann bitten Sie Ihre Freunde und Familie um ein ganz besonderes Geschenk: Spenden für den NABU. Denn die kommen immer gut an.

NABU • Charitéstr. 3  
10117 Berlin  
Spenderbetreuung:  
Tel. 030.28 49 84-15 60  
E-Mail: [spenden@NABU.de](mailto:spenden@NABU.de)  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)





[www.cleanfix.org](http://www.cleanfix.org)

Umschaltventilatoren zur Kühlerreinigung

**CLEANFIX**



mehr  
Kühlung



mehr  
Leistung



mehr  
Nutzung

KENNWORT: UMSCHALTVENTILATOREN

# AVANT-Neuheiten – Mehr Leistung bei weniger Verbrauch

Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH



**Erkennen kann man einen Multifunktionslader von AVANT durch seine markante grüne Farbe schon von weitem. Das war schon immer so und das wird auch immer so bleiben. Bei dem, was unter der robusten Verkleidung aus Polycarbonat steckt, hat sich allerdings einiges getan und die Anwender dürfen sich gleich auf drei neue Modelle freuen, die noch effizienter sind, als ihre Vorgänger.**

## ► AVANT 423 und 523

Die neuen 23er-Modelle lösen den AVANT 420 und 520 ab und wissen besonders durch einen leistungsstärkeren Dieselmotor zu überzeugen. Ausgestattet mit dem neuen Kubota-Aggregat D902 (bisher D722) generieren die Maschinen mehr Leistung bei geringerer Drehzahl (9 statt 6 kW bei 1600 U/min) und erreichen dabei ein um 50 % höheres Drehmoment im Vergleich zur vorherigen 400- und 500-Serie. AVANT setzt konsequent auf Optimierung zugunsten einer höheren Effizienz, die sich beim 423 und 523 in einem geringeren Kraftstoffverbrauch bemerkbar macht. So haben die finnischen Ingenieure durch das

neue Optidrive-Antriebssystem die Leistung der Multifunktionslader verbessert, indem die Anzahl der Hydraulikschläuche- und Armaturen, die für die Wärmeentwicklung der Hydraulikflüssigkeit verantwortlich sind, deutlich reduziert wurde. Weniger Wärme im System bedeutet auch weniger Beanspruchung der Motorleistung und damit ein sparsamerer Kraftstoffverbrauch. Neue Kühler und Lüfter verstärken das Spritsparen zusätzlich, tragen vor allem aber zu einer reduzierten Geräuschemission bei. Dadurch profitiert nicht nur der Fahrer von leiseren Geräuschen in seiner Kabine. Auch das Arbeiten in lärmsensiblen Bereichen wie Friedhöfe oder Kindergärten wird somit erleichtert. Von Außen betrachtet gibt es dann aber doch eine Veränderung. Die neue Formgebung, die sich insbesondere am Design des Hinterwagens zeigt, lässt die Maschine moderner erscheinen, hat natürlich – und wie sollte es bei AVANT-Multifunktionsladern anders sein – auch einen praktischen Nutzen: Die optionale Heckhydraulik ist elegant im Grill integriert.

## ► Neuer AVANT 530 schließt Lücke zum 640

Mit dem AVANT 530 wird die Produktpalette um eine leistungsstarke Einsteigermaschine für Kommunen und kommunale Anwender erweitert. Highlight ist der 2-stufige Fahrtrieb (1. Fahrstufe > 9 km/h / 2. Fahrstufe > 19 km/h) und die um 10 % höhere Schubkraft als bei seinem Bruder 528. Lange Strecken lassen sich schneller, bequemer und noch dazu mit niedrigerer Drehzahl zurücklegen. Nach wie vor befördert die 26-PS-Maschine Ladungen auf eine Höhe von 2,80 m und wird dabei ihrer grünen Lackierung gerecht, erfüllt sie doch die neueste Abgasnorm (Tier 4 Final/Stufe 5). Die kompakten Abmessungen des Allrounders für über 150 verschiedene Anbaugeräte ist identisch zu anderen Modellen der 500er-Serie und auch das Gewicht hat sich nicht wesentlich verändert, sodass die Bedienung, die Lagerung und der Transport des grünen Helfers absolut anwenderfreundlich ist. Durch die Kombination mit dem avanttypischen starren Knickgelenk, dem Sitz auf dem Vorderwagen und dem hydrostatischen Allradantrieb ist es dann auch erlaubt, das Wort MULTIFUNKTIONAL einmal groß zu schreiben.

<https://avanttecono.de/>

KENNWORT: AVANT-NEUHEITEN

# ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0  
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88  
E-Mail: info@soll.de  
Internet: www.soll.de  
  
Geschäftsführer:  
Claudia-Regine Soll  
Ursula-Maria Soll  
Handelsregister Hamburg B 35 255

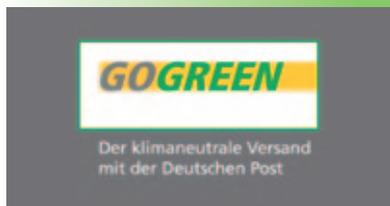


Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll  
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll  
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

## Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET  
Ochshäuser Str. 45  
34123 Kassel  
Telefon: 0561/57015-0  
Telefax: 0561/57015-555  
E-Mail: sjm@printec-offset.de  
Internet: www.printec-offset.de

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement  
erscheint 8 Mal jährlich -  
der Preis beträgt für ein  
Jahresabonnement: 30,00,- €  
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

### Absauganlagen

**ECON**

- Abgasab-saugung
- Ölnebel
- Schweiß-rauch
- Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstoffausrüstungs GmbH  
Tel.: +49 (0) 2689/926747  
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

### Anhänger

Erleben Sie die **NEUE** Anhängerwelt bei P+P!

Wir haben **NEUE ANHÄNGER!**

P+P Kasten 600  
Friedrichstraße 113 a - 20799 Bremen  
Tel. 05241 - 922 422 0 - Fax: info@pplus.de

HIER KÖNNTE  
IHRE  
WERBUNG  
STEHEN

### Anhänger

**STEMA**  
Der Anhänger

MADE IN GERMANY

www.STEMA.de

### Arbeitsbühnen/ Raupenarbeitsbühnen

**RUTHMANN**  
professionell at work

**RAUPENARBEITSBÜHNEN**

**RUTHMANN BLUELIFT**

Telefon: +49 2863 204-0  
www.ruthmann.de

### Aluminium-Auffahrschienen

**Schumacher Verladensysteme**

Aluminium  
Auffahrschienen  
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799  
Fax 0 22 62 / 80 59 798  
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

### Anhänger

**Starke Anhänger für PROFIS.**

**BÖCKMANN**

Telefon 04472 895-0  
www.boeckmann.com

VORRÜBER SEIT 1899

## Baumpflege

**BAUMNUMMERN**  
Die ideale Markierung für Baumkontrollen

schon ab 0,40 Euro Stück, mehr, mehr und mehr...

Individuell - dauerhaft  
alle Farben und Formen

**BECHSTEIN** Frank Bechstein Baumpflege GmbH  
Rudolfstraße 2 Tel.: 0 61 92 / 44 2 44  
65830 Krißel Fax: 0 61 92 / 44 2 50

Baumpflege  
Info@bechstein-baum.de  
www.bechstein-baum.de

## Baumstubbenfräsen

**Schültke** wir sind RAYCO Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG  
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0  
www.schuelte-technik.de

## Bodenbefestigungen

**naturnahe Bodenbefestigungen**

Körnerstr. 14  
D-79639 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758  
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759  
info@doldterra.de  
www.doldterra.de

## Fahnen/Fahnenmasten

**FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG**  
IGI Kaiserstraße 53  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121 / 44 001  
Fax 07121 / 44 110  
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
- Werbe- und Länderfahnen
- Lichtmaste in Alu + Stahl

50-jähriges Geschäftsjubiläum

## Fahnen/Fahnenstangen

**alfa**®  
MASTEN.  
MADE IN GERMANY.

SPITZENREITER  
30 JAHRE  
in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten  
- schnell und günstig

alfa-GmbH  
Daimlerstraße 9  
86368 Gersthofen  
Tel. (0821) 47 10 38  
www.alfa-masten.de

## Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting  
Kahden 17 c  
22393 Hamburg  
Tel.: 040/50019865  
Fax: 040/51328137  
E-Mail: info@k-pc.de  
Internet: www.k-pc.de

## Pflasterfugenmörtel

**Pflasterfugenmörtel**

fugi-fix.de

## Pflaster-Verlegezangen Versetzzangen

**Hunklinger**  
allorTech

Pflaster-Verlegezangen  
Hand-Abziehgeräte  
Versetzzangen

www.hunklinger.com Tel. 06102 - 996443

## Schachtdeckel aufpflasterbar

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

rund eckig  
aufpflasterbar  
bepflanzbar  
verzinkt  
edelstahl

Vollers und Redemann GmbH & Co. KG info@revo-deckel.de  
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

## Sonnensegel & Beschattung

**Planex** Textil im freien Raum

Sonnensegel & Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41  
D-67071 Ludwigshafen  
Fon: +49 6237 976 2 - 0  
www.planex-gmbh.de

## Werkstattausrüstung

**ECON**  
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSRÜSTUNG

ECON Werkstoffausrüstungs GmbH  
Tel.: +49 (0) 2689/928747  
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

## Werkzeuge

**www.BAFORGA.de**

Gartenwerkzeuge und  
Forstwerkzeuge  
von KRUMPHOLZ  
aus Franken bei  
www.BAFORGA.de  
Tel.: 09232/700963

# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE  
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88  
per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH  
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2018

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

**Anfragen, die nach dem 31. Januar 2019 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!**

- |   |   |
|---|---|
| aa <input type="checkbox"/> AKKU-RASENMÄHER                     | mb <input type="checkbox"/> MULTITEC-AQUA             |
| ab <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN                          | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERIDEEN             |
| ac <input type="checkbox"/> AVANT-NEUHEITEN                     | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER       |
| ba <input type="checkbox"/> BAUM-MANAGEMENT                     | rb <input type="checkbox"/> RASENTRAKTOR X950R        |
| bb <input type="checkbox"/> BEMA KEHRMASCHINEN & SCHNEESCHILDER | rc <input type="checkbox"/> RUTHMANN STEIGER T 900 HF |
| bc <input type="checkbox"/> BEMA SAUG-KEHRMASCHINE              | sa <input type="checkbox"/> SCHUTZHALLE               |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM                     | sb <input type="checkbox"/> SUPPLY                    |
| ea <input type="checkbox"/> ERGO-SCHNITT                        | ta <input type="checkbox"/> TIMBERWOLF TW 230DHB      |
| ga <input type="checkbox"/> GREENMECH-HÄCKSLER                  | ua <input type="checkbox"/> UMSCHALTVENTILATOREN      |
| hy <input type="checkbox"/> HYUNDAI PROGRAMM                    | ub <input type="checkbox"/> UNIVERSAL-VERSETZZANGE    |
| ja <input type="checkbox"/> JLG ARBEITSBÜHNEN                   | va <input type="checkbox"/> VACU-PALLET-MOBIL         |
| jb <input type="checkbox"/> JOHN DEERE ZTRAK Z994R              | vb <input type="checkbox"/> VERLEGEZANGEN             |
| ka <input type="checkbox"/> KANN-BETONPLUS                      | wa <input type="checkbox"/> WINTERDIENSTAKTION        |
| kb <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE                        | wb <input type="checkbox"/> WINTERDIENSTSTREUER       |
| la <input type="checkbox"/> LADEKRAN                            | wc <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER          |
| lb <input type="checkbox"/> LOGBUCH                             | wd <input type="checkbox"/> WURZELRATTE               |
| ma <input type="checkbox"/> MECALAC-KOMPAKTMASCHINEN            |   |

## So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1  
Bezugspreis: 16,50 €  
(inkl. Mehrwertsteuer)  
+ Versandkosten 2,50 €  
Bestellung über Amazon/  
Buchhandlungen oder direkt  
beim Verlag.



Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand



## BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

**ROLF SOLL VERLAG GMBH**

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)

Datum/Unterschrift